



NEUE MEDIEN IM VERLEIH
KATALOGERGÄNZUNGSLISTE
NOVEMBER 2010 BIS NOVEMBER 2011

Medienverleih



Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hanovers

Kurz-/Dokumentarfilme

"Re-cycling" - oder die Chance auf ein Leben in Würde

Jakob Krüger/Frank Reichl, Deutschland 2010
11 Min., m. f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Auf dem Fahrrad-Recyclinghof in Berlin-Neukölln werden nicht nur kaputte Drahtesel repariert und neu zusammengeschaubt. In dieser Werkstatt finden Menschen, die sich „ausrangiert“ fühlen, wieder Wertschätzung. Die Beschäftigungsagentur Berlin-Neubrandenburg hat das Projekt initiiert und arbeitet inzwischen mit der Aktion „Rad statt ratlos“ der Diakonie zusammen. Langzeitarbeitslose ganz verschiedener Sparten können hier für eine sogenannte „Mehraufwandsentschädigung“ von 1 Euro 50 pro Stunde handwerklichen Tätigkeiten nachgehen, sich fortbilden und wieder einen Rhythmus fürs Berufsleben entwickeln. Vor allem aber fühlen sie sich plötzlich gebraucht und anerkannt, nicht nur in kleinen Erfolgserlebnissen bei der Arbeit, sondern auch im Wissen darum, etwas Sinnvolles zu tun. Denn die neu zusammengebastelten Räder gehen für einen Minipreis an Bedürftige, damit auch die wieder mobil sein können. Jakob Krüger und Frank Reichl zeigen Menschen, mit denen es das Leben nicht immer gut gemeint hat, in einem Umfeld, das ihnen neue Energie gibt. - Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial wie didaktisch-thematische Bildreihen, Videoclips, Unterrichtsideen für verschiedene Schularten und Klassenstufen, diverse Info- und Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte und Schüler/innen, kommentierte Medien- und Linktipps u.v.m.

Arbeitslosigkeit, Außenseiter, Diakonie/Sozialarbeit, Gesellschaft/Staat
ab 10 DVK 493

Action Theatre - Ein Workshop für Menschenrechte in Bangladesch

Mariejosephin Schneider, Deutschland 2010
13 Min., f., Dokumentarfilm

Lisa Karlström und ihr Schauspielkollege Andy Gätjen reisen nach Bangladesch. Dort treffen sie 13 Theater-Altivisten, die mit Aufführungen auf Märkten und Sandplätzen vor allem für die Rechte der Frauen eintreten. In einem Workshop entwickeln sie gemeinsam ein Stück, das auf die Bühne gebracht werden soll. Die Begegnung mit Mukti - ihr Name bedeutet Freiheit - liefert die Story. Gesichtszüge und Haut der Frau sind nach einem Säureattentat entsetzlich entstellt. Gemeinsam wird entschieden, dass es kein Theaterstück werden soll, bei dem die Frauen die Guten und die Männer die Bösen sind. Vielmehr sollen die gesellschaftlichen Mechanismen benannt werden, die einen jungen Mann zu einer solchen Tat treiben. Das Ende wird bewusst offen gehalten, um das Publikum in eine Diskussion über die Diskriminierung von Frauen zu verwickeln.

Dritte Welt 02: Asien, Frauen, Menschenrechte
ab 14 DVK 482

Albraum Atommüll

Eric Guéret, Frankreich 2009
98 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: INFO

Wohin mit dem Atommüll? Die Entsorgung der radioaktiven Abfälle ist der gefährliche Schwachpunkt der Kernkraftnutzung: Aufbereitung, Transport und Endlagerung stecken voller Risiken und sind bis heute ungeklärt. Die Gefahr der radioaktiven Verseuchung von Mensch und Umwelt ist allgegenwärtig. In 10 Kapiteln dokumentiert

und hinterfragt der Film Risiken und Effizienz der nuklearen Abfallwirtschaft, verfolgt den Weg des Atommülls quer durch Europa, verdeutlicht die restriktive Informationspolitik der Industrie sowie die Proteste der Bevölkerung und den deutschen "Atomausstieg".

Atomenergie, Gesundheit/Krankheit, Umwelt, Verantwortung, Zukunft
ab 14 DVK 460

Ampelmann

Giulio Ricciarelli, Deutschland 2010
14 Min., f., Kurzspielfilm

Eine absurde Geschichte: Dorfpolizist Paul träumt davon, endlich mal eine große Aufgabe zu meistern, nachdem sein Alltag meist von Langeweile geprägt ist. Nur gibt es diese großen Aufgaben nicht in einem verschlafenen Dorf am Ende der Welt. In der Nähe gibt es aber eine enge, einsprurige Brücke. Der Verkehr verläuft dort ruhig und rücksichtsvoll, das Aufkommen ist ja auch gering. Paul kommt auf die Idee, eine Ampel aufzustellen, die er natürlich gewissenhaft beobachtet, ob sich alle an die neue Verkehrsregelung halten. Anfangs stößt diese auf Verwirrung, dann jedoch zunehmend auf Aggressionen. Jetzt endlich hat Paul Anlass, allen Verkehrssündern die Ordnungsregeln nachhaltig beizubringen. Doch deren sture Einhaltung führt bald zu einem Unglück - mit tödlichen Folgen für ihn selbst.

Aggression, Gebote, Normen, Verkehr
ab 10 DVK 476

Biblische Geschichten: Elija - Jona - Daniel

Derek Hayes, Wales/Russland 1996 / Valeri Ugarov, Großbritannien/Russland 1996 / Lioudmila Koshkina, Wales/Russland 1996
3 Folgen à 27 Min., f., Animationsfilme, FSK: 0

Elija, Prophet des Herrn, bekämpfte König Ahab, der mit seiner phönizischen Frau Isebel auch den Baal-Kult nach Israel gebracht hatte. Als Gott seinem abtrünnigen Volk eine mehrjährige Dürre und Hungersnot schickte, schützte er Elija, indem er ihn nach Sidon zu einer Witwe leitete, deren Öl- und Mehlvorräte er nicht versiegen ließ. Dann rief Elija in Absprache mit Ahab vierhundertfünfzig Baal-Priester zu einem Wettstreit auf den Berg Karmel. Es ging um die Frage, wessen Gott nach Anrufung den ihm geweihten Opferstier durch Feuer vom Himmel entzünden würde. Nachdem sein Gott sich als der Stärkere erwiesen hatte, kam endlich der Regen zurück. Da Isebel Elija Rache geschworen hatte, flüchtete er nach Beersheba und weiter in die Wüste. Dort trug ihm Gott unter anderem auf, Elischa zu seinem Nachfolger zu machen. Elija starb nicht einfach, sondern fuhr im Wirbelsturm auf einem feurigen Wagen zum Himmel empor. Ausschnitte aus Mendelssohn-Bartoldys Elias-Oratorium unterstreichen in dem Film Elijas dramatisches Leben im leidenschaftlichen Einsatz für seinen Glauben. "Jona, der Klagende", nennen die Kinder den Propheten, den Gott erwählt hat, nach Ninive zu gehen, in eine große Stadt, die vielen Göttern huldigt und in den Augen von Jona voller Laster ist. Er hält die Aufgabe für aussichtslos und weigert sich, will sogar über das Meer nach Spanien flüchten. Doch sein Schiff gerät in Seenot und Jona wird über Bord geworfen. Im Bauch eines Wals wird er geborgen und erreicht lebendig das Festland. Dieses Erlebnis überzeugt ihn von Gottes Willen und er pilgert nach Ninive. Zuerst verlachen die Menschen ihn, wenn er droht, dass Gott, der Herr, der Himmel und Erde erschaffen hat, sie in vierzig Tagen vernichten wird, weil er zornig auf ihr Treiben sei. Doch

dann bekommen sie Angst, büßen, fasten und flehen am entscheidenden Tag, dass Gott sie verschonen möge, was er auch tut. Jona fühlt sich bloßgestellt und hadert mit Gott, der ihn aber geduldig davon überzeugt, dass Mitleid zu haben, das Richtige ist. Der dritte Animationsfilm erzählt die Geschichte Daniels: Die Zerstörung Jerusalems und Wegführung nach Babylon, Daniel erlangt Gefallen beim König Nebukadnezar und beachtet weiterhin die Gebote seines Gottes. Nebukadnezars Nachfolger Belsazar versündigt sich an Gott, die Prophezeiung über ihn und sein Ende. Die Regierungszeit vom Madeer-, Perser-König Darius: Daniel in der Löwengrube.

Bibel 03: Welt des AT, Bibel 07: Richter/Könige, Bibel 08: Propheten/Exil
ab 6 DVK 453

Biblische Geschichten: Mose - Ruth - David und Saul

Gary Hurst, Wales/Russland 1996 / Galena Beda, Wales/Russland 1996 / Gary Hurst, Wales/Russland 1996
3 Folgen à 27 Min., f, Animationsfilm, FSK: 0

Mose flieht vor dem Pharao ins Land Midian. Dort erscheint ihm der Herr in einem brennenden Dornbusch und beauftragt ihn, die Israeliten in das gelobte Land zu führen. Mose geht zusammen mit seinem Bruder Aaron zum Pharao. Nachdem der Herr die zehn Plagen geschickt hat, lässt Pharao das Volk Israel ziehen. Die Israeliten wandern durch die Wüste zum Schilfmeer und die Wasser teilen sich, sodass sie trockenen Fußes das andere Ufer erreichen. Die ägyptischen Verfolger ertrinken in den Fluten. Die Geschichte einer der bekanntesten Frauengestalten des Alten Testaments. Eine Hungersnot in Bethlehem lässt Noemi und ihre Familie in das Land der Moabiter auswandern. Nach dem Tod ihres Mannes und der beiden Söhne begleitet ihre Schwiegertochter Ruth sie in die Heimat zurück. Ruth sorgt für beide, sanft aber zielstrebig. Ihre Hingabe beeindruckt alle. Sie heiratet einen entfernten Verwandten Noemis und bekommt einen Sohn, Obet, direkter Vorfahre Davids, des Königs der Israeliten. König Saul wird von einem bösen Geist geplagt. Er erinnert sich an die Prophezeiung, dass der Herr das Königreich einem anderen Mann übertragen wird. Er findet Trost in Davids Harfenspiel. Als David den Riesen Goliath besiegt, sieht Saul in David einen potentiellen Konkurrenten und trachtet ihm nach dem Leben. Sein Sohn Jonatan und seine Tochter Michal retten David, der in die Berge flieht. David sucht Saul heimlich in dessen Lager auf, verschont ihn aber. Als das Heer der Philister anrückt, geht Saul zu einer Totenbeschwölerin und lässt durch sie Samuel befragen, der ihm und seinem Sohn Jonatan den baldigen Tod voraussagt. Beide fallen in der Schlacht gegen die Philister und David wird neuer König.

Bibel 03: Welt des AT, Bibel 06: Mosezeit, Bibel 07: Richter/Könige, Frauen
ab 6 DVK 452

Biblische Geschichten: Schöpfung/Noah - Abraham - Joseph

Yuri Kulakov, Wales/Russland 1996 / Natasha Dabizha, Wales/Russland 1996 / Aida Ziablikova, Wales/Russland 1996
3 Folgen à 27 Min., f., Animationsfilme, FSK: 0

Barbarische, blutrünstige Jäger reiten durch das Land und morden Tiere und Menschen aus Spaß am Töten. Abgegrenzt von diesem Bösen baut Noah mit seiner Familie die riesige Arche und fragt rhetorisch: "Wenn die Schöp-

fung verdorben ist, darf ihr Schöpfer sie dann nicht vernichten?" Auf der Arche hat Noah Zeit genug, seinen Söhnen und deren Frauen die Geschichte von der Erschaffung der Welt zu erzählen. Auch Luzifer, Gottes ehemals strahlendster Engel, sein Machtstreben und darauffolgender Sturz in die Hölle werden vorgestellt. Ebenso, wie er sich aus der Hölle gleichsam herauskatalpultiert, um - als Schlange getarnt - die arglose Eva im Garten Eden argumentativ davon zu überzeugen, vom "Baum der Erkenntnis" zu naschen. Damit ist die Heiterkeit zerstört und es bleibt nur Gottes Trost, dass die Erinnerung an das Paradies für immer bestehen wird. Das wissen auch Noah und seine Familie, als sie wieder Land unter den Füßen haben und als erstes Gott einen Altar bauen. Die Noah-Geschichte dient hier als Hintergrund einer Reflektion über Schöpfung, Sündenfall und Engelssturz. In poetischen und kunstvollen Bildern und Worten erzählt der Film in seiner mittleren Passage die Paradiesgeschichte und den Sturz Luzifers. Nicht geeignet für die Erzählung der Noah-Geschichte - aber für eine intensive Auseinandersetzung mit den genannten Themen. Szenen aus dem Alten Testament in einen Animationsfilm. Inhalt: 1. Die Geschichte von Abrahams und Sarahs Kinderwunsch bzw. Erfüllung, 2. Die Errettung Lots und seiner Familie aus Sodom; Lots Frau erstarrt zur Salzsäure, 3. Gott verlangt von Abraham die Opferung seines Sohnes Isaak. Joseph weiß, dass er der Lieblingssohn seines Vaters ist. Was er nicht ahnt, ist, wie sehr ihn seine älteren Brüder dafür hassen. So findet er sich schließlich, von seinem Bruder Ruben verkauft, bei einem reichen Ägypter als Sklave wieder. Unglückliche Umstände, die mit seiner Aufrichtigkeit zu tun haben, bringen ihn in den Kerker. Seine Begabung, Träume zu deuten, rettet ihn und macht ihn zum Berater des Pharao: Sieben fruchtbare und sieben magere Jahre kommen auf Ägypten zu. Joseph lässt im ganzen Land Vorräte anlegen. Als die Hungersnot in den Nachbarländern unerträglich wird, kommen auch seine Brüder aus Kanaan, um Getreide zu kaufen. Er gibt sich nicht zu erkennen, möchte aber die Familiensituation erfassen. Über einen Trick wird sein geliebter kleiner Bruder Benjamin des Diebstahls überführt. Ruben, der Älteste, bietet sein Leben für ihn, damit der Vater, der den Verlust von Benjamin nicht überleben würde, geschont wird. Da erkennt Joseph, dass sich einiges zum Guten hin verändert hat.

Bibel 03: Welt des AT, Bibel 05: Erzvätergeschichten, Schöpfung, Schuld
ab 6 DVK 451

Chi Rho - Das Geheimnis

Michael Schaack/Florian Wagner, Deutschland 2010
4x25 Min., f., Kurzspielfilme, FSK: LEHR

Der Vater der 12-jährigen Cora, ein berühmter Restaurator und Bibel-Experte, verschwindet eines Tages spurlos. Cora setzt alles daran, ihn wiederzufinden. Mit Hilfe eines magischen Zeitreisewürfels, dem Cubus Temporis, reist sie in die antike Welt der Bibel, um ihren Vater zu suchen. Unterwegs schließt sie Freundschaft mit Habib, einem Jungen aus der Zeit Jesu, der ihr zur Seite steht, was immer auch passiert. Gemeinsam mit dem Eulerich C. T. und den "Wonderers", einer Band sprechender Tiere, versuchen sie, dem bösen Hreel das Handwerk zu legen. Dieser hat aber nicht nur Coras Vater entführt, sondern versucht auch noch die Entstehung der Bibelgeschichten zu verhindern und sodas Christentum und die abendländische Kultur auszulöschen. - Diese DVD bietet vier Folgen mit umfangreichem Begleitmaterial zum Einsatz in

Schule und Unterricht: 1. Entführt - Wo ist Professor Petersen? (Der zwölfjährige Jesus im Tempel); 2. Ausgeträumt - Streit unter Brüdern (Die Josefserzählung); 3. verschluckt - Jona im Bauch des Wals (Der Prophet Jona); 4. Geteilt - Die Fünftausend und ein Fisch (Die Speisung der 5000).

Bibel 05: Erzvätergeschichten, Bibel 08: Propheten/Exil, Bibel 11: Geschichten aus den Evangelien/Leben Jesu, Bibel 13: Wunder/Gleichnisse, Jesus Christus, Jona
ab 6 (Primarstufe, Grundschule) DVK 471

David wants to fly - Ein yogisches Abenteuer

David Sieveking, Deutschland 2010
96 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: 0

Die beispiellose Erfolgsgeschichte des Maharishi Mahesh Yogi begann im Himalaya. Seit den 60er Jahren hat der Guru auch im Westen zahlreiche prominente Anhänger gewonnen, darunter die Beatles. Fast sechs Millionen Menschen weltweit praktizieren heute die Transzendente Meditation (TM). Auch David, ein junger Filmemacher auf der Suche nach Inspiration, will es mit der Meditation probieren. Denn nicht zuletzt sein großes Vorbild, der legendäre Regisseur David Lynch, versichert ihm höchstpersönlich, dass TM eine Quelle der Kreativität und des Erfolgs sei. David beschließt, sein Idol beim Wort zu nehmen: Er unterzieht sich dem teuren Meditations-Training, erhält sein persönliches Mantra und versucht sich im Yogischen Fliegen. Der Filmemacher pilgert auf den Spuren der TM-Bewegung. Dabei kommt er allerdings einigen wohl gehüteten Geheimnissen zu nahe. David Lynch, inzwischen wichtigste Repräsentationsfigur von TM, reagiert auf die Recherchen des Filmteams mit einer Klagedrohung. Nun will es David erst recht wissen. Er reist quer durch die USA bis nach Indien und taucht immer tiefer ein in Maharishis bizarres Imperium. Anstelle des prophezeiten "Himmels auf Erden" stößt David auf Abgründe.

Religion, Transzendente Meditation, Weltanschauungen
Bemerkung: Die Interviews sind überwiegend in englischer Sprache und werden nicht übersetzt
ab 14 DVK 484

Der Darwin Code

Andrea Hauner & Bruce Kai, Thomas Hauer & René Kirschey, Deutschland 2009
108 Min., f., 3 Dokumentarfilme, FSK: 0

Drei Filme über die Konsequenzen der Evolutionstheorie: 1. Das Geheimnis der Junk-DNA (44 Min.): Die Entschlüsselung des individuellen Gen-Codes des Menschen ist die zweite Revolution der Biologie nach Darwin. Der Film beleuchtet den neuesten Stand der internationalen Gen-Forschung. - 2. Darwins langer Schatten (45 Min.): Darwin hat das Bild vom Menschen revolutioniert. Der Film verdeutlicht die Wirkung seiner Theorie auf Wissenschaft & Gesellschaft. - 3. Darwins Bits (19 Min.): Zentrale Begriffe rund um die Evolutionstheorie werden einzeln erläutert: Gen, Auslese, Mutation, Rasse, Zufall, Kreationismus, Epigenetik, Landgang

Menschenbild, Naturwissenschaft
ab 14 DVK 459

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2010

Güclü Yamann u.a., Deutschland 2010
Hauptfilm: 25 Min., f. Kurzspielfilm, 7 weitere Kurzfilme

Der Hauptfilm "Reise ohne Rückkehr - Endstation Frankfurter Flughafen" (25 Min.) zeichnet das Schicksal des sudanesischen Flüchtlings Aamir Ageeb nach, der 1999 während einer Abschiebung getötet wurde. Weitere Filme: "Scuola Diaz" (Dokudrama, 13 Min.): 22. Juli 2001. Der G8-Gipfel ist zu Ende. Nur noch wenige Gipfelgegner übernachteten in der Diaz-Schule, unter ihnen die Demonstrantin Sophie und der Fotograf David. In der Nacht stürmen mehr als 150 Carabinieri die Schule. - "Der Sprung" (Kurzspielfilm, 12 Min.): Marc wird immer wieder von Mitschülern geärgert und genötigt - bis hin zu körperlichen Übergriffen. Er hat einen Freund, der nicht in seiner Klasse ist und ihm deshalb nicht immer helfen kann. Die Täter wechseln, was auch den Streitschlichtern zu schaffen macht. Schließlich eskaliert die Situation. - "Alles ist die Noppe" (Animationsfilm, 5 Min.): Die Noppe gibt ein Raster vor: Demütigung, Bedrohung, Hass und Gewalt. Ist ein Ausbruch möglich? - "Just Stupid" (Kurzspielfilm, 1 Min.): Der bewusst im Klischee angelegte Neonazi macht sich bereit zum Ausgehen. Stolz zeigt er sich in der Öffentlichkeit, läuft erhobenen Hauptes mit geschwollener Brust - ohne zu merken, dass ihn die anderen beschimpfen, verachten, mit faulen Eiern bewerfen. Der Spot ist angelegt wie eine Parfümwerbung. - "Auf der Bank" (Kurzspielfilm, 10 Min.): Am Rande der Gesellschaft wohnt eine Obdachlose mittleren Alters auf einer Bank. Jeden Tag "liefert" ihr ein vorbeieilender Geschäftsmann eine Zeitung. Ihre zarten Versuche der Kontaktaufnahme bleiben von ihm unerwidert, bis ihr eines Tages sein Mobiltelefon in den Schoß fällt und sie endlich zeigen kann, was in ihr steckt. - "El Chichipato" (Kurzspielfilm, 13 Min.): "El Chichipato" (kolumbianischer Ausdruck für eine unwichtige Person) ist der Versuch, anhand eines fiktiven Einzelfalls das wahre Schicksal von vielen tausend jungen Männern zu erzählen, die in Kolumbien für Prämien und Statistiken getötet wurden. - "Ich wollte nur meine Großmutter besuchen" (Dokumentarfilm, 16 Min.): Ein Portrait über Michael Weidt und die DDR. Die Geschichte eines Menschen, der unter Beschuss stand und dessen Großmutter Rock-Schallplatten schmuggelte.

Ausländer/-innen, Deutsche Demokratische Republik, Gewalt/Gewaltlosigkeit, Menschenrechte, Obdachlosigkeit
ab 12 DVK 4401

Die 4. Revolution - Energy Autonomy

Carl-A. Fechner, Deutschland 2010
83 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: 0

Der Dokumentarfilm steht für eine mitreißende Vision: Eine Welt-Gemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen gespeist ist - für jeden erreichbar, bezahlbar und sauber. Eine globale Umstrukturierung, die Machtverhältnisse neu ordnet und Kapital gerechter verteilt, könnte jetzt beginnen. Gezeigt wird dies anhand beispielhafter Projekte und ihrer Vorkämpfer in zehn Ländern: Das energieeffizienteste Bürogebäude der Welt steht in Deutschland und produziert mehr Energie, als es verbraucht. Erneuerbare Energien sichern Familien in Mali und Bangladesch über hautnahe Finanzierungsmodelle die Existenz. Alternative Energiekonzepte revolutionieren die Autoindustrie und fördern neue Wege der Mobilität. In vierjähriger Produktionszeit begleiteten Carl-A. Fechner und sein Team engagierte

Prominente, sprachen mit Top-Managern, afrikanischen Müttern, Bankern und ambitionierten Aktivisten auf der ganzen Welt.

Dritte Welt 09: Wirtschaftliche Verhältnisse/Industrielle Abhängigkeit, Umwelt, Wirtschaft, Zukunft
ab 16 DVK 462

Die Deutschen II/2: Friedrich II. und der Kreuzzug

Christian Feyerabend/Daniel Sich/ZDF, Deutschland 2010
45 Min., f., Dokumentarfilm, CD-ROM, FSK: INFO

Der Film spiegelt die Epoche des Stauferherrschers Friedrich II. Der Monarch ist hochgebildet, spricht mehrere Sprachen und interessiert sich für Philosophie und Wissenschaft. Das "Staunen der Welt" nennen ihn manche Zeitgenossen. Sein politisches Geschick macht ihn schon zu Lebzeiten zur Legende. Doch der größte Feind des ungewöhnlichen Herrschers sitzt in Rom. Der Papst will, dass Friedrich zu einem Kreuzzug ins heilige Land aufbricht. Als der Monarch zu lange zögert, stößt der Pontifex den renitenten Herrscher aus der Kirche aus. Friedrich ist gezwungen, ins Heilige Land zu ziehen, wenn er seine Herrschaft behalten will - doch Jerusalem erobert er ganz anders als erwartet.

Deutschland, Geschichte, Gesellschaft/Staat, Kirchengeschichte 1: Altertum/Mittelalter
ab 14 DVK 443

Die Deutschen II/3: Hildegard von Bingen und die Frauen der Macht

Frederike Haedecke/ZDF, Deutschland 2010
45 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: INFO

Der Film zeichnet das Bild einer Frau, die sich gegen die von Männern dominierte mittelalterliche Welt auflehnt. Hildegard will mehr sein als nur eine einfache Nonne, wirkt als Visionärin und Predigerin, Heilkundige und religiöse Autorin. Auf Augenhöhe erteilt sie auch den Mächtigen ihrer Zeit geistliche und politische Ratschläge. Hildegard sieht sich selbst als Sprachrohr Gottes. Ihr Selbstbewusstsein schöpft sie aus Visionen, von denen sie glaubt, sie seien ihr von Gott gesandt. Ein Bekenntnis, das im Mittelalter sehr gefährlich werden kann. Hildegard von Bingen gerät unter Verdacht, eine Ketzerin zu sein. Papst Eugen III. selbst lässt untersuchen, ob die Visionen der Nonne wahr sind oder nicht.

Deutschland, Frauen, Geschichte, Kirchengeschichte 1: Altertum/Mittelalter
ab 14 DVK 444

Die Deutschen II/5: Thomas Müntzer und der Krieg der Bauern

Martin Carazo Mendez/ZDF, Deutschland 2010
45 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: INFO

Der Film zeigt, wie sich ein junger Priester gegen die kirchliche und weltliche Obrigkeit wendet und eine Revolution entfacht. Thomas Müntzer ist kein Mann der Kompromisse. Die Kirchenkritik Luthers geht ihm nicht weit genug. Unter Berufung auf die Bibel unterstützt er den Aufstand der einfachen Bauern gegen die Ausbeutung durch die Fürsten. Der abtrünnige Priester, der mit einer entflohenen Nonne zusammenlebt, wird von den Machthabern verfolgt und entkommt ihnen oft nur knapp. Als 1524 der Deutsche Bauernkrieg ausbricht, schlägt

Müntzer sich auf die Seite der Bauern. Er wird zur Leitfigur des Aufstands, doch die Niederlage der Bauern in der Schlacht von Frankenhausen besiegelt auch sein Schicksal.

Deutschland, Geschichte, Gesellschaft/Staat, Kirchengeschichte 2: Reformationsgottesdienst
ab 14 DVK 445

Die Einladung (The Parish Letter)

Cat Little, Großbritannien 2006
3 Min., f., Animationsfilm, FSK: LEHR

Weihnachtsabend: Es ist bitterkalt und die Menschen sind nach den letzten Besorgungen froh, zu Hause im Warmen zu sein. So mag auch niemand nach draußen gehen, als die Kirchenglocken zum Gottesdienst läuten. - Der Pfarrer wundert sich und macht sich auf den Weg zu den Leuten. Dort erfährt er, warum keiner kommt, und ihm wird auch klar, wie er das Problem lösen kann. Für alle besorgt er kleine rote Wärmflaschen.

Advent/Weihnachten, Gemeinschaft, Kirche/Gemeinde, Nächstenliebe
ab 5 DVK 494

Die große Schatzkiste für die Kinder der Zukunft

Pierre Hoffmann, Deutschland u.a. 2000/2011
15 Filme à 25 Min., f., Dokumentarfilme (2 DVDs), FSK: LEHR

Die Filme dieser Reihe sind ein Bestandteil des mittlerweile 15 Länder umfassenden Kultur- und Kommunikationsprojektes, das von Pierre Hoffmann im Jahr 2000 produziert wurde. Es wendet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahre. Sie sind aufgefordert, ihre Erwartungen als auch Befürchtungen in Form von „Botschaften für die Kinder der Zukunft“ zu formulieren. Die persönlichen Botschaften – für deren Artikulation und Gestaltung der Kreativität der Kinder kaum Grenzen auferlegt wurden – werden in jedem Land in einer „Schatzkiste“ aufbewahrt. Von Künstlern und Handwerkern aus den beteiligten Ländern gebaut, ist jede dieser Schatzkisten zugleich Symbol des Projekts wie auch konkreter Ausdruck der je eigenen Kultur. Bestimmt für die Menschen der Zukunft, werden die Schatzkisten verschlossen und sollen erst 2050 wieder geöffnet werden. Die Kinder und Jugendlichen sind also herausgefordert, ihre individuellen und ganz persönlichen Botschaften so zu formulieren, dass sie 2050 gesehen, gehört, berührt oder gelesen werden. Ausgangspunkt für die Kinder waren einfache Fragen: Was möchtet ihr zu dieser Schatzkiste beitragen? Was sollen die Jugendlichen im Jahr 2050 darin vorfinden? Was wollt ihr ihnen mitteilen? Was ist es wert, bis dahin aufbewahrt zu werden? – Wie diese Fragen zu beantworten sind und welche Artefakte sie auf die Zeitreise schicken wollten, blieb ganz den Kindern und Jugendlichen überlassen – ob in Form von Gedichten, Bildern, Fotografien, Collagen, Videos, Ton- und Musikaufnahmen, Skulpturen, Comics oder auch in Form von Gegenständen, die mit einer Erklärungen versehen wurden. Über die folgenden Länder gibt es je einen Film: Belarus - Benin - Deutschland - Ghana - Griechenland - Kanada - Kamerun - Mexiko - Philippinen - Polen - Russland - Südafrika - Tansania - Tibeter in Indien - Türkei.

Dritte Welt 07: Kinder, Kinder, Kindermedien, Menschenrechte, Solidarität, Umwelt, Zukunft
ab 8 DVK 440

Earth Connection I

Elke Hellas Markopoulos, Deutschland 2011
10 Min., f., Animationsfilm

Sieben ausgewählte Pflanzen in Verbindung mit einem mittelalterlichen Freskobilden die Grundlage für einen kleinen Schöpfungsmythos der ohne Worte erzählt wird. Jede Pflanze steht symbolisch für ein Stadium des Lebens. Von der Geburt des Erdsterns über die Wasserwesen bis hin zur Atmung gelangen wir zu Fruchtbarkeit und Vitalität. Diese bringt das Feine und Zarte hervor welches eine frohe Botschaft zu verkünden scheint. Doch düster und mächtig mit nahezu zerstörerischer Energie tritt die Ankerpflanze, einem übermächtigen Widersacher gleich, in Erscheinung. Ihre bedrohlichen Gebärden kollidieren jedoch mit der gesammelten und konzentrierten Kraft der Pappelfeige und deren zarten Blüten. Ihre Fülle ergießt sich über das Geschehen und erzeugt eine friedvolle Stimmung. Der Ausschnitt aus dem Fresco „Noli me tangere/ berühre mich nicht“ von Fra Angelico bettet die Ereignisse gleichsam geistig ein. Er verweist in Andeutung auf Geburt, Passion und Auferstehung Jesu seine Hinterlassenschaft für die Erde und den Menschen. Dieser sich scheinbar selbst überlassene Mensch ist aufgefordert sein Leben verantwortlich in die Hand zu nehmen, aus eigener Kraft das göttliche Prinzip in allem zu erkennen, das Leben wertzuschätzen und zu lieben.

Meditation, Schöpfung, Verantwortung
ab 16

DVK 483

Eisfischen + Material

Atle S. Blakseth, Norwegen 2009
6 Min., f., Animationsfilm ohne Dialog, FSK: LEHR

Ein frecher Pinguin gibt damit an, dass er die dicksten Fische fängt. Außerdem klagt er den anderen ihre Buete. Das nervt besonders den Seehund und den Eisbären. Doch sie wissen sich zu wehren.

Gemeinschaft, Gerechtigkeit/Ungerechtigkeit, Tiere
ab 6

DVK 491

Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung

Valentin Thurn, Deutschland 2010
30 Min., f., Dokumentarfilm, FSK LEHR

Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landet im Müll - oft schon nach der Ernte oder bei der Produktion, d.h., ehe sie die VerbraucherInnen überhaupt erreichen. Das Ausmaß dieser Verschwendung ist den wenigsten bewusst, auch wenn sie dieses System durch ihr Kaufverhalten unterstützen. Im Film kommen Bauern, Bäcker, Beschäftigte von Supermärkten oder auch Verkaufsstrategen zu Wort. Gezeigt werden Menschen, die nicht nur konsumieren, sondern auch nach neuen Wegen suchen - so einige Mülltaucher, die sich weitgehend aus den Abfallcontainern von Supermärkten versorgen oder auch ein Modellprojekt aus den USA, wo es gelungen ist, über eine Art Einkaufsgenossenschaft den Zwischenhandel ganz zu umgehen. Die globale Dimension wird am Beispiel des Bananenimports aus Kamerun konkretisiert.

Gesellschaft/Staat, Gesundheit/Krankheit, Konsum, Lebensmittel, Umwelt, Verantwortung
ab 12

DVK 490

Essstörung - Sarahs Weg aus der Bulimie

Bernd und Heidi Umbreit, Deutschland 2011
43 Min., f., Dokumentarfilm

Sarah ist 21 Jahre alt und hat Angst vor dem Leben, dem Erwachsenwerden, vor allem aber davor, dick zu werden: Sarah hat Bulimie. "In der 7. Klasse hat mir jemand einen Zettel hinten auf den Rücken draufgeklebt da stand drauf 'fat and ugly', das hat mich total verletzt und dann hab ich mir gedacht, naja zumindest an dem dick kann ich was ändern ...". Sarahs Diätversuche enden in einer massiven Essstörung. Jahrelang verirrt sie sich in einem Labyrinth aus Hungern, Erbrechen, Gewichtskontrolle, gestörter Körperwahrnehmung und Selbsthass bis hin zu Selbstverletzungen. Aus der Essstörung auszubrechen scheint ihr kaum möglich - längst ist ihr die Krankheit "zur besten Freundin geworden". Sarah zieht sich immer mehr zurück, wird zunehmend einsamer und depressiver. Eine Kur in einer Spezialklinik endet mit einem Suizidversuch. Dann sieht Sarah eine Dokumentation über suizidale Jugendliche, die sie stark beeindruckt. Sie sucht einen Ausweg aus der Krankheit in einer psychiatrischen Klinik. Über fast zwei Jahre dokumentieren die Filmemacher Sarahs Weg aus der Essstörung. Der Film erzählt in Bildern und Aussagen von Sarahs Not und Verzweiflung, von Rückfällen und positiven Erlebnissen in der Klinik und auch davon, vor welche Zerreißproben Familien durch Essstörungen gestellt werden.

Gesundheit/Krankheit, Psychologie/Psychotherapie, Sucht
ab 16

DVK 450

Filmriss

Christoph Eichhorn, Deutschland 2008
44 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: LEHR

Spannender Kurzspielfilm aus der TV-Reihe Ki.Ka-Krimi.de zum Thema Jugendliche und Alkohol. -- Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer.

Freundschaft, Jugend, Liebe, Sucht
ab 14

DVK 441

Food, Inc. - Was essen wir wirklich?

Robert Kenner, USA 2008
90 Min., f., Dokumentarfilm, FSK INFO

Woher kommen eigentlich unsere Nahrungsmittel? Am Beispiel der USA untersucht der Dokumentationsfilm die moderne Lebensmittelindustrie. Behandelt werden zentrale Themen wie Massentierhaltung, der Einfluss von Großkonzernen wie McDonalds und Monsanto, der Zusammenhang zwischen Armut und schlechter Ernährung, die gesundheitlichen und ökologischen Folgen der industriellen Herstellung von Getreide und Gemüse. Mit einer Bonus-CD mit didaktischem Material.

Gentechnologie, Globalisierung, Konsum, Landwirtschaft, Mensch und Technik, Schöpfung, Umwelt, Wirtschaft, Zukunft
ab 14

DVK 458

Fremd

Nicole Volpert, Deutschland 2008/2010 (FWU)
25 min., f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Der Hauptfilm der DVD ist eine Folge aus der Reihe "Nächster Halt ...", einem Fernsehmagazin für Kinder und Jugendliche. Fernsehmoderator Gert Scobel reist mit zwei Jugendlichen im Bus durch Berlin und philosophiert mit ihnen über das Thema "Das Fremde". Wie fühlt es sich an, fremd zu sein? Wie geht man mit Fremdem um? Die einzelnen Filmbeiträge regen an, Vorurteile und Stereotype zu hinterfragen. Taylan (14), ein türkischer Deutscher, leidet darunter, dass er ausgegrenzt wird. Die beiden jugendlichen Moderatoren werden mit Fremdheitsgefühlen konfrontiert, als sie am Blindenfußball-Training teilnehmen. Sie lernen danach die Berliner Multikulti-Musikgruppe "Culcha Candela" kennen, für die alles Fremde interessant und spannend ist. Die Zeichentrick-Sequenzen beschäftigen sich mit der Frage: Was wäre Deutschland ohne das Fremde? Sie erläutern Aussagen der Philosophen Gadamer ("Vom Vorurteil zum Urteil") und Waldenfels ("Hinsehen - neu sehen").

Ausländer/-innen, Behinderte Menschen, Toleranz, Vorurteile
ab 12 DVK 455

Gewalt und Konflikte

Nicole Volpert, Deutschland 2008/2010 (FWU)
25 min., f., Magazinbeitrag, FSK: LEHR

Der Hauptfilm der DVD ist eine Folge aus der Reihe "Nächster Halt ...", einem Fernsehmagazin für Kinder und Jugendliche. Fernsehmoderator Gert Scobel reist mit zwei Jugendlichen im Bus durch Berlin und philosophiert mit ihnen über das Thema "Das Böse". Sie treffen zuerst einen Jugendlichen mit Migrationshintergrund, der mit seiner Gang andere Jugendliche überfallen und ausgeraubt hat. Wo fängt das Böse an? Gibt es allgemein gültige Kriterien für das Böse? Eine Antwort dazu gibt Immanuel Kant. Wie kommen Menschen dazu, böse zu handeln? Der Film verweist auf das Milgram-Experiment und auf die Vernichtung der Juden im Zweiten Weltkrieg. Woher kommt die Faszination am Bösen? Das Filmteam besucht eine Halle, in der zwei Mannschaften "Krieg" spielen - "Paintball" genannt. Für Sigmund Freud ist das Böse ein Teil unserer Natur. Wie geht man mit Aggressionen um? Das Filmteam lernt in einer Taekwondo-Schule einige Grundregeln der Selbstverteidigung. Abschließend berichtet der Jugendliche, der an Überfällen beteiligt war, wie er das Böse in sich bekämpft hat und aus seiner Gang ausgestiegen ist.

Aggression, Normen
ab 12 DVK 447

Glaube hat viele Gesichter

Ulrike Licht, Svenja Weber, Silke Stürmer, Deutschland 2011
30 Min., f., 3 Dokumentarfilme, FSK: LEHR

"Alon und seine Bar Mizwa" (Buch und Regie: Svenja Weber, 10 Min., Produktion: Vision i.A. des WDR, 2008). Im Judentum wird man mit 13 Jahren im religiösen Sinne volljährig. Alon ist in diesem Alter und steht kurz vor seiner Bar Mizwa, der Aufnahme in die Gemeinschaft der Erwachsenen. Er ist aufgeregt. Denn an diesem Tag liest er in der Synagoge vor der versammelten Gemeinde auf Hebräisch einen Text aus der Thora vor und hält eine kleine Ansprache. Danach wird mit Verwandten und

Freunden in einem Restaurant groß gefeiert. "Clara und ihre Konfirmation" (Buch und Regie: Silke Stürmer, 11 Min., Produktion TV-Studios Leonberg i.A. der Evangelisches Medienhaus GmbH, 2010). Als Kinder entschieden die Eltern für sie und ließen sie taufen. Aber jetzt sind Clara und ihre Freunde Jugendliche. Mit ihrer Konfirmation entscheiden sie selbst, dass sie zu Gott und seiner Kirche gehören wollen. Der Film zeigt einen Konfirmationsgottesdienst und im Rückblick Momente aus der fast einjährigen Konfirmationszeit. Die Jugendlichen beteiligen sich an Workshops, essen und reden miteinander. Sie machen sich Gedanken über das Leben und ihren Glauben an Gott. "Mustafa und der Ramadan" (Buch und Regie: Ulrike Licht, 9 Min., Produktion: Vision i.A. des WDR, 2008). Nahezu erwachsen fühlt sich der dreizehnjährige Mustafa. Denn er macht zum ersten Mal wie die Großen beim Ramadan-Fasten mit. Vor Sonnenaufgang frühstückt die Familie zusammen. Dann wird erst wieder zwölf Stunden später, nach Sonnenuntergang, etwas gegessen und getrunken. Dazwischen liegt jeweils ein langer Tag. Wir sehen den Jungen am Samstag beim Besuch der Koranschule sowie beim Fußballspielen mit Freunden. Den Abschluss bildet nach einigen Wochen das muslimische Zuckerfest, bei dem mit allen Verwandten fröhlich gefeiert wird.

Christentum, Islam, Judentum, Kinder
ab 9

DVK 475

Der Grüffelo

Jakob Schuh/Max Lang, Großbritannien/Deutschland 2009
25. Min., f., Animationsfilm, FSK: 0

Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und begegnet ihren schlimmsten Feinden, die sehr freundlich tun. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat jedes Mal schon eine Verabredung mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Mochtegern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Doch dann taucht der Grüffelo wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. In dieser verwickelten Lage weiß sich die clevere kleine Maus zu helfen. Sie lehrt auch dem Grüffelo das Fürchten. - Die DVD enthält zusätzlich zum Film die Bilder und den Text (in gesprochener Form) des Bilderbuchs von Axel Scheffler und Julia Donaldson sowie eine Arbeitshilfe. Die Bilder-Geschichte läuft nicht automatisch ab, jedes Bild und jeder Text müssen angeklickt werden.

Angst, Glaube, Kreativität, Literaturverfilmung, Selbstbehauptung, Träume/Wünsche/Utopien
ab 6 DVK 480

Herbstgold

Jan Tenhaven, Deutschland/Österreich 2010
94 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: 0

Der Dokumentarfilm porträtiert in einem Zeitraum von über einem Jahr fünf sportbegeisterte Senioren, die sich auf die Leichtathletik-WM der Senioren 2009 im finnischen Lathi vorbereiten. In parallel montierten Sequenzen gewähren die betagten Sportler Einblicke in ihr Leben und Denken. Der jüngste in der Runde ist der 82jährige Tscheche Jiri, ein Hochspringer. Kugelstoßerin Ilse aus Kiel ist 85, der Sprinter Herbert aus Stockholm bereits 93, Diskuswerfer Alfred aus Wien zählt stolze 100 Lenze. Nur die Italienerin Gabre, ebenfalls mit dem Diskus aktiv, mag

ihr Alter nicht verraten. Sie ist weit über 90 Jahre alt. Der humorvolle Film zeigt einen trotzigen Wettlauf gegen die Zeit und beleuchtet auf eine sehr lebensbejahende Weise das Altwerden. Er erzählt vom Verlieren und Gewinnen, von Rückschlägen und Triumphen, von Selbstironie und Würde.

Alte Menschen, Einsamkeit, Freundschaft, Generationen, Jugend, Leistung/Leistungsdruck, Sport, Sterben/Tod, Vorurteile
ab 14

DVK 478

Hinter der roten Linie

Stephan Liskowsky, Dinah Münchow, Deutschland 2008/2009
73 Min., f., Dokumentarfilm, engl. UT

Sie sind hundertprozentig überzeugt, wie sonst kaum Menschen in ihrem Alter. Margaret, Juliane und Oliver, drei ostdeutsche Endzwanziger, sind zum Islam konvertiert. Aufgewachsen als Atheisten und Thälmannpioniere in der DDR, wissen sie wieder genau, wo es langgeht. Oliver kehrt nach seiner Konversion im Jemen als frischgebackener Muslim am 11. September 2001 nach Deutschland zurück. Seitdem trägt er Bart und betet fünf Mal am Tag. Juliane verschleiert sich, nimmt für ihren Glauben berufliche Konflikte in Kauf. Margaret trägt jeden Tag Salwar und Kamiz (Ein Kamiz ist ein längeres Hemd, das locker über einer Hose (Salwar) getragen wird) - die pakistanische Nationalkleidung. Als ihr Mann eine zweite Frau heiratet, bleibt Margaret überzeugte Muslima. Der Dokumentarfilm porträtiert drei ungewöhnliche Menschen, deren religiöse Lebensweise gerade im Osten Deutschlands aneckt, fragt nach ihren Motiven für ein Leben hinter der roten Linie.

Islam, Lebensbilder, Religion
ab 14

DVK 437

Hunger

Marcus Vetter, Karin Steinberger, Deutschland 2010
90 Min., f., Dokumentarfilm

Der Dokumentarfilm "Hunger" erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Tragödien unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt. In fünf Ländern, oft jenseits der Grenzen von Zivilisation und menschenwürdiger Existenz, stellen Marcus Vetter (SWR) und Karin Steinberger (SZ) die Frage, warum bisher viele Konzepte von Entwicklungspolitik versagt haben. Von Haiti, wo die mittellosen Bauern mit den Zaubersprüchen Freihandelspolitik und Strukturanpassung gelockt wurden, bis nach Kenia, wo die Eingeborenen wegen riesiger Blumenplantagen, einen unbezahlbaren Preis für Wasser entrichten sollen. Konsequenz suchen Marcus Vetter und Karin Steinberger nach Ansätzen, wie sich die Entwicklungsländer aus der Umklammerung der ersten - der reichen Welt - lösen können.

Armut/Reichtum, Dritte Welt 09: Wirtschaftl. Verh./Industr. Abh./Technol./Landwirtschaft, Frauen, Gerechtigkeit/Ungerechtigkeit, Globalisierung, Landflucht, Menschenrechte
ab 14

DVK 438

Ich wünsche mir... - Kinderfilme aus aller Welt

BAOBAB (Hrsg.), Österreich/Schweiz 2009
143 Min., f., 4 Kurzspielfilme, 1 Spielfilm

DVD mit 1 Spielfilm und 4 Kurzspielfilmen. 1. Winky (Mischka Kamp, Niederlande/Belgien 2005, Spielfilm, f., 92

Min.): Die sechsjährige Winky Wong zieht mit ihrer Mutter zum Vater, der in Holland ein chinesisches Restaurant eröffnet hat. Alles ist hier anders als in ihrer Heimat China: Die Menschen sehen anders aus und sprechen eine merkwürdige Sprache. Am liebsten verbringt Winky daher ihre Zeit bei Tante Cor und Onkel Siem, die in der Nachbarschaft eine Reitschule betreiben. Als ihr Lieblingspferd, die altersschwache Sara, eingeschlafert werden muss, ist Winky zunächst sehr traurig. Doch dann hört sie in der Schule vom Nikolaus, und dass man sich von ihm etwas wünschen kann. Kurzerhand wünscht sich Winky ein Pferd. Tatsächlich kommt der Nikolaus auf einem weißen Pferd in die Schule geritten... Ab 6 Jahren. 2. Deweneti - Irgendwo in Afrika (Dyana Gaye, Frankreich/Senegal 2006, Kurzspielfilm, f. 15 Min.): Der lebenslustige Ousmane lebt in Dakar und verdient sich auf geschickte Weise seinen Lebensunterhalt: Er verkauft einem Polizisten, einer Marktfrau und anderen Personen seine Dienste, indem er ihnen verspricht, für sie zu beten, ihre Wünsche bei Allah anzumelden und dafür zu sorgen, dass sich die Wünsche erfüllen. Weihnachten naht, und Ousmane beschließt, dem Weihnachtsmann zu schreiben, um ihm seine Wünsche mitzuteilen. Einziges Problem an seinem Vorhaben ist die Tatsache, dass er nicht schreiben kann. Aber Ousmane findet eine Lösung... Ab 8 Jahren. 3. Bloody Footy - Blöder Fußball (Dean Chircop, Australien 2005, Kurzspielfilm, f., 15 Min.): Australien in den 1970er Jahren. Vito, ein aus Italien stammender Neu-Australier, der die italienische Tradition, zu der selbstverständlich Fußball gehört, hoch hält, ist entsetzt: Sein Sohn Mario wünscht sich einen australischen Football. Vito empfindet das als Bedrohung seines italienischen Erbes und versucht, Marios Interessen "auf Linie" zu bringen. Erst durch Intervention von ganz oben bemerkt er, dass es sich lohnt, einen Schritt auf seinen Sohn zuzugehen. Ab 8 Jahren. 4. Bende Sira - Ich bin dran (Ismet Ergün, Deutschland/Türkei 2007, Kurzspielfilm, f., 10 Min.): Der Film zeigt Kinder in Istanbul beim Spielen. Sie legen regelmäßig ihr Geld zusammen, damit sich einer von ihnen einen Kinobesuch leisten kann. Ein Abzählreim entscheidet, wer von den Kindern gehen darf. Nach der Vorstellung lauschen alle Kinder gebannt dem Gewinnerkind: Laut Spielregel ist es dazu verpflichtet, den anderen die Filmhandlung zu erzählen. Eines Tages taucht ein Fremder auf, der allen Kindern Geld für eine eigene Karte spendiert. Ab 8 Jahren. 5. Minha Rainha - Meine Königin (Cecilia Amada, Brasilien 2008, Kurzspielfilm, f., 11 Min.): In Rio de Janeiro laufen die Vorbereitungen für den größten Karneval der Welt auf Hochtouren. Mittendrin steckt die zehnjährige Joseane, die als jüngste Tänzerin von ihrer Sambaschule für den Umzug ausgewählt wurde. Damit könnte ihr größter Traum in Erfüllung gehen, doch am Tag des Umzugs ist Joseanes Fahne vergessen worden. Ihr sehnlichster Wunsch scheint auf einen Schlag zu zerplatzen, wenn da nicht Clayton wäre, der beste Tänzer der Welt: Er macht Joseane ein atemberaubendes Geschenk... Ab 8 Jahren

Advent/Weihnachten, Dritte Welt 01: Afrika, Dritte Welt 03: Lateinamerika, Dritte Welt 07: Kinder, Erziehung, Identität, Integration, Kinder, Wünsche
ab 6

DVK 467

Israel

Sunshine Concepts, Deutschland 2011
25 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Israel hat viele Gesichter, wir hören fast täglich in den Nachrichten von dem Land im Nahen Osten - doch was

für ein Land ist Israel eigentlich und was bedeutet der Nahostkonflikt? In Israel gibt es schneebedeckte Berge, mit dem Toten Meer den niedrigsten und wohl salzigsten Punkt der Welt, Wüste und blühende Oasen. In Israel leben Juden, Moslems und Christen auf kleinstem Raum mit hohem Konfliktpotential nebeneinander.

Geschichte, Glaube, Israel, Jerusalem, Konfliktherde/Krisengebiete
ab 10 DVK 470

Der kleine Nazi

Petra Lüchow, Deutschland 2010
13 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: 12

Als Familie Wölkel wie jedes Jahr bei der Oma Weihnachten feiern will, erwartet sie eine unliebsame Überraschung: Die demente Großmutter behängt zusammen mit ihrem kleinen Enkel den Christbaum mit Schmuck aus der Nazi-Zeit. Die roten Kugeln sind mit einem Hakenkreuz verziert und der Verkündigungengel hat den rechten Arm zum Hitlergruß erhoben. Die Familie erwartet nun ihre ältere Tochter. Diese bringt als Überraschungsgast einen israelischen Freund mit. Nun ist blitzschnelles Umdekorieren angesagt. Denn eins wollen die Wölkels ganz sicher nicht - für Nazis gehalten werden. Doch sie haben die Hartnäckigkeit der Großmutter und die Kreativität des Enkels unterschätzt. - Eine schwarzhumorige Komödie voller absurder Wendungen und urkomischer Einfälle.

Familie, Nationalsozialismus, Schuld
ab 14 DVK 488

Der Kleine und das Biest

Johannes Weiland / Uwe Heidschötter, Deutschland 2009
7 Min., f., Animationsfilm, FSK: LEHR

"Der Kleine und das Biest" erzählt die Geschichte von Haro und seiner Mama. Seit Haros Papa nicht mehr zu Hause wohnt, ist seine Mutter ganz anders geworden. Sie hat keine rechte Lust mehr, mit Haro zu spielen, lacht kaum noch und verbreitet schlechte Laune. Sie ist ein richtiges Biest geworden! Um vieles muss sich Haro nun ganz allein kümmern, denn nicht einmal Einkäufen macht der Mama Spaß. Deshalb wünscht er sich, dass sein "Mamabiest" irgendwann mal wieder so wird wie früher.

Ehe/Partnerschaft, Familie, Kinder
ab 6 DVK 479

Kol Ishah - The Rabbi is a Woman

Hannah Heer, USA/Österreich 2008
38 Min., f., Dokumentarfilm

Die Dokumentation gibt Einblicke in das moderne Judentum und zeigt vier Frauen, die in New York, Los Angeles, Frankfurt am Main und in Amsterdam als Rabbinerinnen tätig sind. Thematisiert werden die Entstehung und Anliegen der jüdischen Frauenbewegung ebenso wie die Schwierigkeiten, mit denen Rabbinerinnen bis heute zu kämpfen haben, und neue Aspekte und Spiritualitäten, die Frauen in ein von Männern dominiertes Amt einbringen können.

Frauen, Judentum
Bemerkung: OV in englisch und Deutsch mit Untertiteln
ab 14 DVK 461

Kurzfilme - aus Senegal, Niger, Palästina, Rumänien, Äthiopien, Südafrika

BAOBAB (Hrsg.), Österreich/Schweiz 2008
97 Min., f., 6 Kurzfilme, FSK: LEHR

6 Kurzfilme. 1. Deweneti - Irgendwo in Afrika (Dyana Gaye, Frankreich/Senegal 2006, Kurzspielfilm, f. 15 Min.): Der lebenslustige Ousmane lebt in Dakar und verdient sich auf geschickte Weise seinen Lebensunterhalt: Er verkauft einem Polizisten, einer Marktfrau und anderen Personen seine Dienste, indem er ihnen verspricht, für sie zu beten, ihre Wünsche bei Allah anzumelden und dafür zu sorgen, dass sich die Wünsche erfüllen. Weihnachten naht, und Ousmane beschließt, dem Weihnachtsmann zu schreiben, um ihm seine Wünsche mitzuteilen. Einziges Problem an seinem Vorhaben ist die Tatsache, dass er nicht schreiben kann. Aber Ousmane findet eine Lösung... Ab 10 Jahren. 2. Der Niger-Fluss stirbt (Adam Aborak Kandine, Niger 2006, 7 Min., f., Dokumentarfilm): Der Fluss Niger trocknet langsam aus, die traditionellen Fischer bangen um ihr Auskommen: So hat Alfari versucht, auf Gemüseanbau umzusatteln. Doch nun werden seine Beete von Nilpferden verwüstet, die im Interesse des Tourismus geschützt werden. Ab 12 Jahren. 3. Be quiet (Sameh Zoabi, Frankreich/Palästina 2005, 19 Min., f., Kurzspielfilm): Ein palästinensischer Junge und sein Vater sind auf dem Rückweg von Jenin nach Israel als sie an einem israelischen Kontrollpunkt durchsucht werden. Danach entzündet sich ein Streit zwischen den Beiden. Der Vater ist angespannt und Ibrahim reagiert aggressiv und provokant. Ab 12 Jahren. 4. Bruce Lee kommt um sechs - Lampa cu Caciula (Radu Jude, Rumänien 2006, 23. Min., f., Kurzspielfilm): Der siebenjährige Marian möchte am Sonntagabend unbedingt einen Film im Fernsehen anschauen, aber das Gerät der Familie ist kaputt. Daher hat Marian seinen Vater überredet, den Fernseher in der nächsten Kleinstadt reparieren zu lassen. Der Weg ist weit und beschwerlich, und das Wetter spielt auch nicht mit... Ab 14 Jahren. 5. Menged - Auf dem Weg (Daniel Taye Workou, Äthiopien/Deutschland 2006, 21 Min., f., Kurzspielfilm): Vater und Sohn sind mit ihrem Esel auf einer langen Reise zum Markt, wo sie einen Sack Getreide verkaufen wollen. Auf dem Weg treffen sie verschiedene Menschen, die ihnen Ratschläge mit auf den Weg geben. Diese zu befolgen, ist nicht immer einfach. Ab 14 Jahren. 6. Don't Shoot (Lucilla Blankenberg, Südafrika 2007, 12 Min., f., Dokumentarfilm): Interview mit dem bekanntesten TV-Nachrichtensprecher Südafrikas, der schon während der Zeit der Apartheid seinen Dienst versah und bis heute noch täglich am Bildschirm die News verliest. Ein humorvoller Anspielfilm, der vor dem Hintergrund des südafrikanischen Übergangs zur Demokratie viele Fragen rund um Rolle, Ethik und Verantwortung von Medien, Zensur und historische Wahrheit aufwirft. Ab 14 Jahren.

Advent/Weihnachten, Armut/Reichtum, Dritte Welt 01: Afrika, Familie, Träume/Wünsche/Utopien, Israel/Palästina, Krieg, Medienpädagogik, Umwelt, Verantwortung
ab 10-14 DVK 469

Leiden-schaft: Der Trainer / James / Nach Klara

Matthias-Film (Hrsg.), Deutschland 2011
3 Filme, f., Kurzspielfilme, FSK: LEHR

Film 1: "Der Trainer" (Lars Kristian Mikkelsen, Dänemark 2009, 30 Min.): Der 14jährige Niels ist ein großes Handballtalent. Wie ein Vater kümmert sich der liebevolle Trai-

ner um den Jungen, kauft ihm Handballschuhe, bietet ihm extra Trainingsstunden an. Doch unter der Decke des so kameradschaftlichen Umgangs verbirgt sich eine andere, gefährliche Art der Beziehung, denn der Trainer hegt zunehmend erkennbar auch ein sexuelles Interesse an dem Jungen. - Film 2: "James" (Connor Clements, Großbritannien 2008, 17 Min.): Der 13jährige Schüler James ist total verunsichert. Sowohl in der Schule wie auch zu Hause fühlt er sich als Außenseiter. Sein Lehrer, Mr. Sutherland, scheint der einzige zu sein, der ihn versteht. Als der Junge ihm offenbart, dass er denkt, er sei schwul, entzieht ihm der Lehrer seine Zuwendung. - Film 3: "Nach Klara" (Stefan Butzmühlen, Deutschland 2010, 14 Min.): Momentaufnahmen eines Coming-Outs: Ein junger Mann erlebt, wie er von Männern begehrt wird. Er sucht nach sexueller Orientierung und kann sich doch nur dem flüchtigen Augenblick hingeben.

Identität/Entfremdung, Kindesmisshandlung, Männer, Sexualität
Bemerkung: Die Filme "Der Trainer" und "James": Original mit Untertiteln
ab 16 DVK 485

Lulaland

Jan Hellstern, Deutschland 2009
14 Min., f., Kurzspielfilm, FSK 12

Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland" zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen.

Erziehung, Familie, Kindesmisshandlung, Konflikte, Schuld, Vertrauen/Misstrauen
ab 14 DVK 487

Martin Luther King - I have a dream

Anita Natmeßnig, Österreich 1998 (FWU)
17 Min. f. und sw., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Martin Luther King zählt zweifellos zu den bedeutendsten Vertretern des gewaltlosen Widerstands. Die Dokumentation entwirft ein Portrait dieses modernen "Propheten" und berichtet anhand von Originalmaterial und Statements von einstigen Weggefährten über wesentliche Stationen seines Lebens. Durch aktuelle Bezüge, die die Dokumentation zur gegenwärtigen Situation der farbigen Bevölkerung in den Südstaaten der USA herstellt, wird auch deutlich, dass der Kampf der Bürgerrechtsbewegung gegen rassistische Diskriminierung zwar nicht vergeblich war, aber dennoch leider immer noch aktuell ist.

Christsein, Gewalt/Gewaltlosigkeit, Lebensbilder, Rassismus, Widerstand
ab 12 DVK 448

Medienpaket Klima & Energie

Ecomove International, Deutschland 2010
255 Min., f., Dokumentar-, Kurzspiel- und Animationsfilme

Der Klimawandel ist heute in allen Teilen der Welt spürbar und verändert die natürliche und menschliche Lebenswelt ganz erheblich. Auf der Basis einer Filmausschreibung sowie einer intensiven Recherche hat ECOMOVE International 11 Filmbeiträge ausgewählt und auf dieser DVD zusammen gestellt. -- 1. "Die Rückkehr der Sintflut - Wenn das ewige Eis schmilzt" (Deutschland 2008, 43

Min.): Die Welt hat ihr Gleichgewicht verloren. Sichtbar zum Beispiel in Grönland. Unaufhaltsam schwindet dort das Eis, da die Temperaturen auf unserer Erde steigen. Das Gesicht unseres Planeten wird sich in den kommenden 50 Jahren dramatisch verändern. Was wird aus den Menschen in den betroffenen Gebieten wie beispielsweise Bangladesch, New York oder Köln? / 2. "Afrikas Paradiese in Gefahr" (Deutschland 2008, 30 Min.): Im Okavango-Delta, wo der mächtige Fluss nach über 1500 Kilometern im Sand Botswanas versickert, schlägt der Klimawandel zu: Ein Wunder der Natur vertrocknet. Es ist eine einzigartige Wasserlandschaft am Nordrand der Kalahari-Wüste, die nun für immer zu verschwinden droht. / 3. "Kampf im Amazonas" (Deutschland 2008, 15 Min.): Die Abholzung der Regenwälder ist eine Hauptursache für die Klimaerwärmung, denn rund 25 Prozent der weltweiten CO2-Emissionen werden durch Rodungen freigesetzt. Der Film führt den Zuschauer in verschiedene Regionen Brasiliens, wo Menschen und Organisationen gegen die Abholzung ankämpfen. / 4. "Die Rechnung" (Deutschland 2009, 4 Min.): Drei Freunde treffen sich in der Kneipe und berichten aus ihrem Leben. Auto, Urlaub, Haus – Klimaschutz spielt dabei keine Rolle. Doch als es ans Bezahlen geht, wird klar, an wen am Ende die Rechnung geht. / 5. "Energie 2050 - Aufbruch in ein neues Zeitalter" (Österreich 2009, 45 Min.): Unser Energiesystem steht vor fundamentalen Veränderungen. Vor rund einem halben Jahrhundert wurden die Grundsteine der heutigen Energieversorgung gelegt und die großen Kraftwerke gebaut, die uns heute versorgen. Doch nun ist es an der Zeit die Weichen für die kommenden 50 Jahre zu stellen. Den Energiequellen Sonne, Wind, Wasser und Biomasse gehört dabei die Zukunft. / 6. "Sonnenenergie für die Welt der Zukunft" (Deutschland 2009, 18 Min.): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. / 7. "Die Biosprit-Lüge" (Deutschland/Indien/Frankreich 2009, 44 Min.): Die Hoffnung auf eine "grüne" Alternative zum Erdöl trägt: Seit dem die EU den Anbau von Biospritpflanzen, wie beispielsweise Ölpalmen, subventioniert und vorantreibt, werden Millionen Menschen im asiatischen Indonesien in die Hungerkatastrophe getrieben und ihrer einstigen Lebensgrundlage beraubt. Eine Konkurrenz zwischen Tank und Teller entsteht. / 8. "Die Energiebauern - Schwarzwälder Höfe auf neuen Wegen" (Deutschland 2009, 30 Min.): Das Örtchen Freiamt im Schwarzwald erzeugt mehr Energie, als es selbst benötigt. Ob Hackschnitzel, Biogas, Milchabwärme, Windräder, Wasserturbinen oder Fotovoltaik - hier ist alles zu finden. Für die Landwirte ist die Energieproduktion ein zweites wichtiges Standbein geworden, gerade in Zeiten sinkender Preise für landwirtschaftliche Produkte. Der Ort mit seinen 4000 Einwohnern ist mittlerweile Vorbild für andere. / 9. "Flow" (Deutschland 2009, 10 Min.): Der Kurzfilm beleuchtet eines der dringlichsten Probleme der modernen Industriegesellschaften: die Verschwendung unserer natürlichen Ressourcen. / 10. Spots zum Klimawandel: Die Spots sind von Studierenden der Sommeruniversität produziert worden und präsentieren einen frischen Blick auf die Probleme, aber vor allem die Möglichkeiten, die der Klimawandel mit sich bringt: "Heavy Potter" (1 Min.), "Gute Nacht" (1'20), "Motoquero" (0'45), "Die Zeit wird knapp" (0'45). 11. Clips Erneuerbare Energien: "Solarzelle der Zukunft" (3 Min.), "Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer" (3 Min.), "Geothermie / Regenerative Energie" (3 Min.). -- Zu allen Beiträgen ist

auf der DVD medienpädagogisch aufbereitetes Begleitmaterial zum Thema zu finden.

Dritte Welt 05: Armut/Hunger/Krankheit/Medizinische Versorgung, Landwirtschaft, Umwelt
ab 14 DVK 442

Mobile

Verena Fels, Deutschland 2010
7 Min., f., Animationsfilm, FSK 0

Eigentlich beginnt alles ganz harmlos. Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Aber wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg...

Außenseiter, Gemeinschaft, Integration, Kommunikation, Normen
ab 5 DVK 486

Pinguin gefunden! (Lost And Found)

Philip Hunt, Großbritannien 2008
22 Min., f., Animationsfilm, FSK: 0

Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Oliver Jeffers. - Ein kleiner Junge staunt nicht schlecht, als plötzlich ein Pinguin in der Tür steht und sich nicht abwimmeln lassen will. Nach erfolglosen Versuchen, sich des Gastes beim Fundament und im Tierheim zu entledigen, sieht der Junge keine andere Möglichkeit, als ihn zurück zu seinen Artgenossen an den Südpol zu bringen. Im kleinen Ruderboot geht es auf eine Reise, die voller Gefahren und Abenteuer ist.

Einsamkeit, Freundschaft, Kindermedien, Literaturverfilmung
ab 5 DVK 474

Plug & Pray

Jens Schanze, Deutschland/Österreich 2010
91 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Führende Wissenschaftler in USA, Japan, Italien und Deutschland geben Einblick in ihre Projekte, ihre Motivation und ihre Zukunftsvisionen. Sie führen aus, welche Aufgaben die computergesteuerten Maschinen, d. h. Roboter, in Zukunft im täglichen Leben der Menschen übernehmen sollen. Die rasante Entwicklung ließ den Pionier der künstlichen Intelligenz, Professor Joseph Weizenbaum, zu einem ihrer erbittertesten Gegner werden. Er vermisste die ernsthafte Auseinandersetzung mit den Folgen dieses Fortschritts: Wie verändert sich unser Menschenbild, wenn es plötzlich bestellbare Ersatzmenschen gibt? -- Der Film, der Weizenbaum ein Jahr lang begleitet, endet mit dessen Tod im Jahr 2008.

Freiheit/Abhängigkeit, Massenmedien, Mensch und Technik, Schöpfung, Zukunft
ab 14 DVK 477

Prophetie

André Rehse, Deutschland 2010 (FWU)
20 min., f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Die prophetische Kritik gehört zum Grundbestand biblischer Traditionen. Doch was macht Propheten eigentlich aus? André Rehse schlägt in seinem neu gedrehten Film

den Bogen von den großen Propheten des Alten Testaments zu engagierten Persönlichkeiten der Gegenwart in Politik, Medien, Wissenschaft und Kirche. Die didaktische DVD erschließt den Jugendlichen die starke prophetische Tradition des Alten Testaments und zeigt die Zusammenhänge, aber auch Unterschiede zum prophetischen Reden und Handeln in der Gegenwart auf. Bilder aus der Kunst, didaktische Hinweise und ausführliches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil unterstützen die Auseinandersetzung mit dem prophetischen Anspruch im Unterricht der Sekundarstufe I.

Armut/Reichtum, Bibel 08: Propheten/Exil, Gebote, Gerechtigkeit/Ungerechtigkeit, Nächstenliebe, Schöpfung
ab 12 DVK 456

Schnitzeljagd im Heiligen Land

Felix Hassenfratz, Deutschland 2010
4 x 25 Min., f., Dokumentarfilme, FSK: LEHR

Wie gehören Christentum, Islam und Judentum zusammen? Was macht die unterschiedlichen Weltreligionen aus? Diese religiöse wie politisch hochaktuelle Frage wird für den Moderator Ben zu einer abenteuerlichen Reportage im Heiligen Land. Gemeinsam mit drei Kindern sucht der Moderator dort nach Antworten auf viele wichtige historische, religiöse wie philosophische Fragen: Wie kann ich Gott finden? Wo bin ich ihm nahe? Ist der Gott der Christen, Muslime und Juden der gleiche? Oder ein ganz anderer? Die Stationen seiner Schnitzeljagd gehen vom Tempelberg über die Via Dolorosa und die Geburtskirche in Bethlehem bis zur Abraham-Moschee in Hebron. Überall entdeckt Ben die vielfältigen Verbindungen zwischen den drei Religionen. Aber Bens Blick ist nicht nur auf die Spuren der Vergangenheit gerichtet, ihn interessiert auch: Wie leben christliche, jüdische und muslimische Kinder heute im Heiligen Land zwischen Tradition und Moderne? Durch die vier Folgen "Wo ist Gott?", "Das Grab Abrahams", "Die Bundeslade" und "Jerusalem - drei Religionen, eine Stadt" gewinnen die Zuschauer ein buntes Bild des Lebens in der Heiligen Stadt und bekommen von den Patriarchen bis zu Mohammed ein Grundverständnis für die drei abrahamitischen Religionen und ihr Verhältnis zueinander vermittelt.

Bibel 05: Erzvätergeschichten, Christentum, Gott/Gottesvorstellungen, Islam, Israel, Judentum
ab 8 DVK 449

Schöpfung entdecken

Franziska Angerer, Deutschland 2010 (FWU)
11 min., f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Eine verfilmte Bildergeschichte (Zeichnungen von Dieter Konsek) erzählt lebendig und kindgerecht die Erschaffung der Welt nach Genesis 1,1 - 2,4a. Zusätzliche Naturaufnahmen, Bilder aus der Kunst und Musikstücke sowie Begleitmaterial auf der ROM-Ebene ermöglichen den Schülern, Schöpfung im Alltag zu entdecken und einen Zugang zur Bewahrung der Natur zu finden.

Bibel 04: Schöpfung/Urgeschichte, Schöpfung
ab 6 DVK 457

Schumann - Monnet - Adenauer: Gründungsväter Europas - Wie der 9. Mai 1950 Europa veränderte

Ingo Espenschied, Deutschland 2010
62 Min., sw/f., Dokumentarfilm

Anhand von Schaubildern, historischen Aufnahmen, Filmausschnitten und Interviews werden die politischen, wirtschaftlichen und biografischen Hintergründe der Gründungsstunde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - der Vorläuferin der heutigen Europäischen Union - nachgezeichnet.

Deutschland, Europa, Geschichte, Zeitgeschichte
ab 12 DVK 481

Serengeti

Reinhard Radke, Deutschland 2010
98 Min., f., Dokumentarfilm, FSK 6

Über 50 Jahre nach Bernhard Grzimeks Klassiker "Serengeti darf nicht sterben" nähert sich der erfahrene Naturdokumentarist Reinhard Radke mit handwerklicher Perfektion dem Nationalpark und seinen tierischen Bewohnern. Sein Drehbuch ist der Zyklus des Lebens. Er erzählt in beeindruckenden Bildern ohne esoterisches Beiwerk von Geburt und Tod, Milde und Härte, Kooperation und Konkurrenz im Tierreich. Hardy Krüger jun. kommentiert informativ und sachlich. Vor allem die stillen, Erhabenheit ausstrahlenden Eindrücke des Lebensraums, von aschespeienden Vulkanmassiven oder nächtlichen Gewittern im Zeitraffer prägen sich ein.

Dritte Welt 01: Afrika, Tiere, Umwelt
ab 10 DVK 489

Söhne der Erde

John C. Stevens, USA 1973 (FWU)
22 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Als im Jahre 1855 der amerikanische Präsident Franklin Pierce die Duwamish-Indianer aufforderte, ihr Land den weißen Siedlern zu überlassen und in ein Reservat überzusiedeln, antwortete ihm der Stammeshäuptling Seattle. Ein Auszug dieses Antwortschreibens liegt diesem Film zugrunde. In einfacher, bildreicher Sprache meditiert der Indianer über das unterschiedliche Lebensverhältnis der Roten und Weißen. Es geht dabei um ihr Verhältnis zum Besitz, zur Natur, zu den Toten, zum Wasser, zur Luft, zu den Tieren, zur Erde und zu Gott. Er spricht über den Untergang der Roten und prophezeit den der Weißen. Durch die Konfrontation mit Bildern unserer Gegenwart gewinnen die Überlegungen aus dem vorigen Jahrhundert einen provokativen und prophetischen Anspruch.

Fortschritt/Fortschrittsglaube, Lebensqualität/Lebensstil, Schöpfung, Umwelt, Lebensqualität/Lebensstil, Zukunft
ab 14 DVK 446

Tea for Two - Fairer Genuss verbindet!

Anne Welsing, Deutschland 2011
15 Min., f., Dokumentarfilm

Der Film führt in die besten Teeanbauggebiete der Welt und zeigt, was der Faire Handel für die Partner dort bewirkt.

Armut/Reichtum, Dritte Welt 09: Wirt. Verh./Industr.Abh./ Technolog./Landwirt./Monok., Dritte Welt 11: Hilfsprojek-

te/Selbsthilfegruppen/Erziehung, Fairer Handel, Gerechtigkeit/Ungerechtigkeit, Verantwortung, Wirtschaft
ab 12 DVK 472

Wahrheit

Nicole Volpert / Jens-Peter Behrend, Deutschland 2011
25 Min., f., Magazinbeitrag, FSK: LEHR
Der Hauptfilm der DVD ist eine Folge aus der Reihe "Nächster Halt ...", einem Fernsehmagazin für Kinder und Jugendliche: Die beiden jugendlichen Moderatoren versuchen herauszufinden, was Wahrheit ist. Die grundsätzliche Frage, die sich ihnen dabei stellt, ist, ob man in jeder Situation die Wahrheit sagen muss und kann. -- Sequenzen des Films: Eine Schulschwänzerin / Lügendetektor: Ist Wahrheit messbar? / Flugsimulator: Mit Illusion spielen / Kant: Darf man lügen? / Von Aquin: Was ist Wahrheit? / Habermas: Wahrheit als Konsens -- Der ROM-Teil enthält Arbeitsblätter und weitere Begleitmaterialien.
Gebote, Gewissen
ab 10 DVK 464

Was zählt im Leben?

Matthias-Film (Hrsg.), Deutschland 2011
f., 3 Kurzfilme, FSK: LEHR
Medienpaket mit drei Kurzfilmen. 1. One Minute Fly, Kurzfilm von Michael Reichert, Deutschland 2008, 4 Minuten: Der animierte Kurzfilm erzählt vom Leben einer Ein-Minuten-Fliege, die versucht, das Beste aus ihrem kurzen Leben zu machen. Der Zuschauer wird vor die Aufgabe gestellt: Denkt mal darüber nach, was ihr mit eurem Leben alles anstellen wollt. - 2. Was kostet das Leben, Kurzfilm von Anne Berrini, Deutschland 2008, 17 Minuten: Wie wäre es, wenn wir wiedergeboren werden würden - gegen Gebühr? Ben stirbt in der Notaufnahme der Unfallklinik. Als er wenig später wieder aufwacht, sieht er sich einem Mann in grauem Anzug gegenüber. Schnell muss er zwei Dinge begreifen: Nichts ist umsonst, nicht mal das Leben. Und nichts ist für ewig, nicht mal der Tod. - 3. Hard Boiled Chicken, Kurzfilm von Arjan Wilschut, Niederlande 2006, 5 Minuten: Ein Detektiv-Hahn und seine Frau versuchen verzweifelt, den Fall ihres vermissten Eises zu klären.
Ewigkeit, Sinnfrage
ab 12 DVK 473

Was zum Leben gehört

Wolfgang Erlbruch u.a., Deutschland 2010
23 Min., f., 4 Animationsfilme, 3 Bilderbuchkinos, FSK. LEHR
Bilderbücher des bekannten Autoren Wolfgang Erlbruch sind Grundlage für die Filme und Bilderbuchkinos dieser DVD. -- Filme: 1) Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat / 2) Die fürchterlichen Fünf / 3) Zehn grüne Heringe / 4) Ente, Tod und Tulpe -- Bilderbuchkinos mit zuschaltbarem gesprochenem Text: 1) Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat / 2) Frau Meier, die Amsel / 3) Die fürchterlichen Fünf. -- Im ROM-Teil finden sich Anregungen zur kreativen Arbeit mit den Filmen und Bilderbuchkinos in Kindertageseinrichtungen, für die Elternarbeit, aber auch für die sozialpädagogische Aus-, Fort- und Weiterbildung.
Freundschaft, Glück, Identität/Entfremdung, Kreativität, Literaturverfilmung, Sterben/Tod, Verantwortung
ab 4 DVK 454

Wasser

BAOBAB / Filme für eine Welt, Österreich/Schweiz 2008
108 Min., f., 4 Dokumentarfilme, FSK: LEHR

Film 1: "Wasser in Afrika - Ami aus Burkina Faso erzählt" (Benoit Lecomte, Frankreich/Burkina Faso 1995, 10 Min., Dokumentarfilm, ab 6 Jahren): Die 9jährige Ami aus Burkina Faso holt jeden Tag am Dorfbrunnen Wasser. Sie zeigt anschaulich, wozu das knappe und kostbare Nass im Alltag überall gebraucht wird. -- Film 2: "Wasser in der Wüste" (Joost de Haas, Niederlande 2000, 30 Min., Dokumentarfilm, ab 14 Jahren): Das indische Dorf Chera-punjee ist der regenreichste Ort der Erde. Trotzdem kämpft es mit Dürreproblemen. Wegen der Abholzung kann der Boden das Regenwasser nicht mehr zurückhalten. In der Atacama Wüste in Chile, einem der trockensten Gebiete der Welt, könnte Wasser aus dem Nebel gewonnen werden. -- Film 3: "Das blaue Gold": (Damien de Pierpont, Belgien/Marokko 2007, 37 Min., Dokumentarfilm, ab 14/16 Jahren): Der Film thematisiert den steigenden Wasserbedarf in der Gegend von Marrakesch/Marokko und spricht künftige Interessenkonflikte zwischen Landwirtschaft, Tourismus und Bevölkerung an. Er bezieht Stellung für Wasser als öffentliches Gut und kritisiert globale Privatisierungstendenzen. - Film 4: "Kampf ums Wasser" (Licinio Azevedo, Mosambik 1996/1999, 31 Min., Dokumentarfilm mit Spielszenen, ab 14/16 Jahren): In der Trockenzeit oder wenn der Regen ausbleibt, beginnt der tägliche Kampf ums Wasser. Die Frauen müssen es dann über weite Entfernungen herbeischaffen. Oft sind sie gezwungen, bei den Bohrlöchern zu übernachten, um ihren Platz in der Warteschlange nicht zu verlieren. Fällt eine Pumpe ganz aus, müssen sie zum nächsten Brunnen rennen. Oft gibt es Streit unter den Wartenden.

Dritte Welt 01: Afrika, Dritte Welt 02: Asien, Dritte Welt 06: Frauen, Umwelt
ab 14 DVK 468

Wenn Sand und Steine erzählen könnten 1: Nomaden - Abraham und Mose

Andreas Bleiholder / Markus Müller mit Fotos von Jörg Zink, Deutschland 2010
11 Min., f., Animationsfilm mit Realfotos, FSK: LEHR

Simon, eine Trickfilmfigur, die als Archäologe unterwegs ist, erzählt in einfachen Worten von Abraham sowie von Mose. Fotos aus Israel, aus dem Irak oder aus Syrien zeigen nicht nur - aus unserer Erwachsenen-sicht - wie Landschaften Menschen prägen, sondern verdeutlichen vor allem kleinen Zuschauern, dass sich die spannenden Erzählungen der Bibel wirklich verorten lassen. Aber letztendlich lässt sich hier für Interessierte jeder Altersstufe viel entdecken, lernen und nacherleben. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial wie Lieder auf der Video-Ebene sowie Bildergalerien. Auf der ROM-Ebene gibt es Arbeitsmaterialien wie Unterrichtsentwürfe für die Grundschule und die Sekundarstufe 1 sowie zahlreiche Material- und Arbeitsblätter, getrennt nach der Zielgruppe Lehrer/innen bzw. Schüler/innen. Unterschiedliche Text- und Bilderhefte zum Ausdrucken für den Schulunterricht einerseits und die Erwachsenenbildung andererseits, ein Glossar und kommentierte Medientipps runden das Kompendium ab.

Bibel 03: Welt des AT, Bibel 05: Erzvätergeschichten, Bibel 06: Mosezeit
ab 7 DVK 463

Wutmann

Anita Killi, Norwegen 2009
18 Min., f., Animationsfilm, FSK: 6

Der sechsjährige Boj wird auf sein Zimmer geschickt, als sein Vater wieder einmal seine Mutter schlägt. Dennoch erlebt er die Gewalt mit und fühlt sich schuldig am Ausbruch des Wutmanns. Als der Vater am nächsten Tag freudig von der Arbeit kommt und Geschenke mitbringt, hält Boj es nicht mehr aus und rennt aus dem Haus. Draußen findet er Unterstützung und den Mut, über seine Angst zu sprechen. Am Ende erhält auch der Vater ein Hilfsangebot.

Angst, Familie, Gewalt/Gewaltlosigkeit, Humanität, Zivilcourage/Mut
Bemerkung: Der Einsatz des Films bei Kindern und Jugendlichen muss unbedingt angemessen vor- und nachbereitet werden. Es bedarf genügend Zeit für Gespräche und andere Aneignungsformen. Auf der ROM-Ebene befindet sich umfangreiches Begleitmaterial.
ab 16 DVK 492

Zur Hölle mit dem Teufel - Frauen für ein freies Liberia

Gini Reticker / Abigail Disney, USA 2008
60 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Der Film erzählt von dem mutigen und visionären Widerstand liberianischer Frauen, die im Jahr 2003 maßgeblich dazu beigetragen haben, Frieden für ihr vom Bürgerkrieg zerrissenes Land zu erreichen. Der Krieg zwischen dem korrupten Regime unter Charles Taylor und dem Zusammenschluss der Warlords LURD (Liberia United for Reconciliation and Democracy), die Taylor stürzen wollten, hatte das Land zerstört, die Zivilbevölkerung traumatisiert und zur Flucht in die Hauptstadt Monrovia gezwungen. Opfer waren vor allem die Frauen und die Kinder. Viele dieser Frauen hatten selbst Schreckliches erlebt, ließen sich dadurch aber nicht brechen oder einschüchtern. Der Film berichtet in Interviews mit den führenden Frauen der Bewegung und anhand von Archivmaterial von diesem historischen Friedenskampf, von dem Zusammenschluss der christlichen und muslimischen Frauen, ihren Aktionen, ihrem Mut, ihrer Ausdauer, ihrem Leid und ihrer Hoffnung – und schließlich auch vom Erfolg ihrer Friedensdemonstration, die zur Vertreibung von Charles Taylor führte und der Wahl von Ellen Johnson Sirleaf, Afrikas erster demokratisch gewählter Präsidentin.

Dritte Welt 01: Afrika, Dritte Welt 06: Frauen, Dritte Welt 08: Pol. Verhältnisse/Unterdrückung/Befreiungsbewegungen, Gewalt/Gewaltlosigkeit, Krieg, Menschenrechte, Solidarität, Widerstand
Bemerkung: Englische Sprachfassung mit deutschen Untertiteln.
ab 16 DVK 466

Spielfilme

(R) Avatar - Extended Collector's Edition

James Cameron, USA 2009
155 Min., f., Spielfilm, 3 DVDs, FSK: 12

Der querschnittsgelähmte Söldner Jake Sully nimmt im 22. Jahrhundert auf einem fremden Planeten an einem Programm teil, bei dem sein Bewusstsein in einen künstlich gezüchteten Körper transferiert wird, der dem der humanoiden Ureinwohner entspricht. Dies soll dazu dienen, die Spezies für kolonialistische Ausbeutungspläne eines Konzerns gefügig zu machen. Die Begegnung mit der fremden Welt und dem "ganzheitlichen" Denken und Handeln ihrer Bewohner und die Liebe zu einer Ureinwohnerin verändert den Söldner nicht nur äußerlich. Als es zum Kampf kommt, muss sich Jake entscheiden auf welcher Seite er steht. Die Extended Collector's Edition enthält die Original-Kinofassung, eine erweiterte Kinofassung, den Extended Collector's Cut mit 171 Minuten Laufzeit, deutsche und englische Sprachfassungen und Untertitelungen sowie umfangreiches Bonusmaterial auf einer eigenen DVD.

Gewalt/Gewaltlosigkeit, Kolonialismus, Medienpädagogik, Spielfilme, Vertrauen/Misstrauen
ab 16

DVS 275

(R) Das Labyrinth der Wörter (La Tête en friche)

Jean Becker, Frankreich 2010
79 Min., f., Spielfilm, FSK: 6

Nach einer Romanvorlage von Marie-Sabine Roger. - Margueritte (Gisèle Casadesus) ist 94 Jahre alt und eine gebildete "Leseratte", die im Laufe ihres Lebens sehr viel gelesen hat und viele Bücher besitzt. Germain, 45 (Gérard Depardieu), ist nahezu ein Analphabet und verliert sich regelmäßig und gründlich im "Labyrinth der Wörter", verfügte er nicht über ein besonders gutes auditives Gedächtnis. Das hat Germain jedoch nicht davor bewahrt, Zeit seines Lebens für einen Trottel gehalten zu werden. Seine Freunde lachen ihn meistens aus, auch wenn sie versuchen, ihn vor größeren sprachlich bedingten Dummheiten zu bewahren. Mit seiner Mutter, die ihn schon als Kind als lästiges Übel angesehen und ihm das auch deutlich zu verstehen gegeben hat, hat er noch immer Probleme. Im Gegensatz zu Margueritte ist er ein Nichtleser und sein Vokabular ist entsprechend eingeschränkt. Doch als die beiden sich im Park begegnen und feststellen, dass sie sich gut verstehen, beginnt Margueritte ihn in die Welt der Bücher einzuführen, indem sie ihm bei ihren Treffen aus verschiedenen Romanen vorliest und ihm den Roman "Die Pest" und ein Wörterbuch schenkt. Dadurch fängt Germain an, sich für Literatur und Wörter zu interessieren. Nachdem die alte Dame ihm eröffnet hat, dass sie in naher Zukunft erblinden wird und ihm daher nicht mehr vorlesen kann, beginnt er mit Hilfe seiner Freundin Annette Lesen und Vorlesen zu üben. Auch unterstützt er Margueritte anderweitig. Als Annette ihm sagt, dass sie schwanger ist, und er das Margueritte erzählen möchte, erfährt er, dass diese nicht mehr in dem Altersheim seiner Stadt wohnt. Ihr Neffe und seine Frau haben sie aus finanziellen Gründen in ein schäbiges Heim an der belgischen Grenze gebracht. Da inzwischen Germain's Mutter verstorben ist und ihm ihr Haus und ein bisschen Geld vermacht hat, "entführt" er Margueritte, die ihm fröhlich folgt.

Alte Menschen, Außenseiter, Freundschaft, Kommunikation, Literaturverfilmung, Spielfilme
ab 12

DVS 281

(R) Hachiko - Eine wunderbare Freundschaft

Lasse Hallström, USA 2008
89 Min., f., Spielfilm, FSK: o.A.

Eines Tages trifft Professor Parker Wilson bei der Rückkehr von der Uni auf ein kleines Akita-Hündchen, das niemandem zu gehören scheint. Der Professor nimmt es mit nach Hause, wo seine Frau alles andere als begeistert reagiert. Doch Wilson kümmert sich liebevoll um den Hund und lässt sich von seinem japanischen Freund erklären, dass Akitas ganz besondere Hunde sind. Weil der kleine Vierbeiner ein Halsband mit dem japanischen Zeichen für die Glückszahl acht trägt, nennt Wilson ihn Hachi. Der Hund dankt es seinem Herrchen, indem er ihn jeden Morgen zum Bahnhof begleitet und ihn abends bei seiner Rückkehr dort wieder erwartet. Selbst als Wilson plötzlich und unerwartet während einer Vorlesung stirbt, behält Hachi seine Gewohnheiten bei und findet sich auch die kommenden zehn Jahre bis zu seinem eigenen Tod treu jeden Tag zur gleichen Zeit am Bahnhof ein. - Die Geschichte soll sich in Japan in den 20er-Jahren tatsächlich so zugetragen haben. Daraus entstand 1987 der Film "Hachiko monogatari" von Sijiro Koyama. Dieser war die Vorlage für das Remake mit Richard Gere in der Hauptrolle.

Freundschaft, Sterben/Tod, Tiere
ab 10

DVS 155

(R) In ihren Augen

Juan José Campanella, Argentinien 2009
124 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

Der pensionierte argentinische Gerichtsbeamte Benjamín Esposito beschließt im Jahre 1999 einen Roman zu schreiben. Im Zentrum soll die Vergewaltigung und Ermordung einer jungen verheirateten Frau, Liliana Colotto, im Juni 1974 stehen. Diese Strafsache hat Esposito vor 25 Jahren zusammen mit seiner Vorgesetzten Irene Hastings untersucht und sie beschäftigt ihn immer noch. Nach der Ermordung der Frau des Bankangestellten Ricardo Morales wurden zwei Bauarbeiter des Mordes angeklagt und von der Polizei mit Schlägen zu einem Geständnis gezwungen. Esposito ist überzeugt, dass die beiden unschuldig sind, und macht sich auf die Suche nach dem wahren Mörder. In den Fotoalben des jungen Ehepaars fällt ihm ein Mann auf, der immer bewundernd auf Liliana Colotto blickt. Der Witwer identifiziert ihn als Isidoro Gómez. Nach längerer Suche finden sie den Mann nach einer Verfolgung in einem Fußballstadion. Im Verhör provoziert Richter Hastings den Verdächtigten Gómez. Sie bezweifelt seine Männlichkeit, bis dieser außer sich gerät und auch den Mord an der jungen Frau gesteht. Das Gericht verurteilt ihn zu lebenslänglicher Haft. Doch schon nach kurzer Zeit ist Gómez wieder frei. Mit Beginn der Militärdiktatur hat sich der argentinische Sicherheitsdienst Gómez' angenommen und setzt ihn als Spitzel ein. Ein beruflicher Rivale Espositos ist für diesen Schachzug verantwortlich. Hastings und Esposito protestieren vergebens gegen dieses ungesetzliche Vorgehen. Ein offenbar von Gómez beauftragtes Hinrichtungskommando will Esposito in seiner Wohnung erschießen, ermordet jedoch statt seiner den zufällig anwesenden Sandoval. Esposito flieht in die Provinz, wo er jahrelang arbeitet. 25 Jahre später, nachdem Esposito einen Großteil seines Roman fertiggestellt hat, sucht er den Bankangestellten Morales auf, der sehr zurückgezogen auf dem Land lebt. Zunächst ablehnend erzählt er Esposito, er habe Gómez beobach-

tet, entführt und ermordet. Nachdenklich fährt Esposito davon. Er kann sich aber erinnern, dass Morales der Meinung war, der Mörder dürfe nicht einfach mit dem Tod bestraft werden, sondern solle lebenslang eingesperrt werden. Esposito kehrt um und beobachtet, wie Morales Speisen zu einem Anbau seines Hauses trägt. Er hat den Mörder seiner Frau seit 25 Jahren gefangen gehalten.

Gerechtigkeit/Ungerechtigkeit, Kriminalität, Liebe, Schuld, Spielfilme
ab 14 DVS 282

(R) Männer al dente

Ferzan Ozpetek, Italien 2010
108 Min., f., Spielfilm, FSK: o.A.

Während Antonio im apulischen Lecce die Pastafabrik der Familie leitet, studiert sein jüngerer Bruder Tommaso offiziell in Rom Betriebswirtschaft. In Wirklichkeit versucht sich Tommaso aber als Schriftsteller und lebt zudem mit einem Arzt zusammen. Weil ihn das Versteckspiel aber zunehmend belastet, erklärt er seinem Bruder, dass er beim anstehenden Familienfest reinen Tisch machen werde. Antonio kommt Tommaso allerdings zuvor und outet sich selbst vor versammelter Familie als schwul. Zuerst hält man das für einen gelungenen Scherz, doch als Antonio darauf beharrt, wandelt sich die Stimmung rasch und der dominante Vater verstößt den Sohn. Der Schock sitzt beim Familienoberhaupt so tief, dass er kurz darauf einen Herzinfarkt erleidet. Weil er noch so eine Meldung wohl nicht überleben würde, hält sich Tommaso zurück und lässt sich sogar dazu drängen, in der Firma die Rolle des Verstoßenen zu übernehmen. Während er nun im neuen Beruf die schöne und liebesbedürftige Alba kennenlernt und sein Vater mit der Angst vor der dörflichen Gerüchteküche zu kämpfen hat, erweist sich Großmutter Cantone als das fortschrittlichste Familienmitglied. Denn dann taucht auch noch Tommasos schwuler Freundeskreis aus Rom im Hause der Cantones auf und für Tommaso wird es immer schwieriger, die eigene Homosexualität kaschieren zu müssen.

Familie, Liebe, Spielfilme, Unterhaltung
ab 14 DVS 283

Almanya - Willkommen in Deutschland

Nesrin & Yasemin Samdereli, Deutschland 2011
97 Min., f., Spielfilm, FSK: 6

Nach 40 Jahren beantragt Opa Hüseyin, der einst als Gastarbeiter nach Deutschland kam, deutsche Pässe. Mit der ganzen Familie will er in die Türkei reisen, wo er ein Haus gekauft hat. Damit beginnt eine aufregende Reise in die ferne "Heimat" und in die eigene Vergangenheit.

Ausländer/innen, Gesellschaft/Staat, Heimat, Identität/Entfremdung, Integration, Spielfilme, Vorurteile
ab 12 DVS 290

(R) Die Bienenhüterin

Gina Prince-Bythewood, USA 2008
110 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

1964 in South Carolina. Die 14-jährige Lily Owens lebt auf der Farm ihres gewalttätigen Vaters und hat regelmäßig Albträume vom Tod ihrer Mutter, an dem sie sich schuld fühlt. Eine Ersatzmutter findet sie in Rosaleen Daise, der schwarzen Haushaltshilfe ihres Vater. Nachdem das Wahlrecht für alle Amerikaner bestätigt ist, begleitet Lily Rosaleen in die benachbarte Stadt, in der Rosaleen sich

in das Wahlregister eintragen lassen will. Lily muss allerdings mit ansehen, wie Rosaleen zusammengeschlagen und von der Polizei abgeführt und in ein Krankenhaus gebracht wird. Sie beschließt Rosaleen aus dem Krankenhaus zu befreien und gemeinsam mit ihr zu fliehen. Ziel ihrer Flucht ist der Ort Tiburon, von dem Lily vermutet, dass sie dort etwas über die Vergangenheit ihrer Mutter recherchieren kann. Allerdings weiß sie nicht genau, wie sie es anstellen soll und so landen Rosaleen und sie auf der Farm der Bienenzüchterin August. Dort findet Lily Aufnahme unter den Schwestern und die Familie, von der sie immer geträumt hat. Und sie lernt viel über Bienen, aber auch über die Liebe und schließlich über ihre eigene Herkunft und Vergangenheit.

Einsamkeit, Gemeinschaft, Liebe, Rassismus, Schuld, Spielfilme
ab 12 DVS 101

Eine Weihnachtsgeschichte

Robert Zemeckis, USA 2009
96 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

London, Ende des 19. Jahrhunderts: Der alte Ebenezer Scrooge (Jim Carrey) ist ein unverbesserlicher Geizhals. Auch Weihnachten ist für ihn nichts als ein Ärgernis. Da erscheint ihm am Heiligen Abend sein verstorbener Kompagnon Marley (Gary Oldman), der früher selbst ein eiskalter Geschäftsmann war und es nun bitter bereut. Er prophezeit Scrooge ein düsteres Ende für den Fall, dass er seinen Lebenswandel nicht grundlegend ändert. In dieser Nacht wird Scrooge von den Geistern der Weihnacht heimgesucht, die ihn mit der eigenen Herzlosigkeit konfrontieren und zur Umkehr auffordern, bevor es zu spät ist.

Advent/Weihnachten, Armut/Reichtum; Literaturverfilmung, Spielfilme
ab 16 DVS 270

Erde und Asche ("Terre et cendres") (OmU)

Atiq Rahimi, Afghanistan, Frankreich, 2004
99 Min., f., Spielfilm, FSK: LEHR

Ein alter Mann, Dastaguir, und sein fünfjähriger Enkel, Yassin, warten an einer staubigen Kreuzung irgendwo in der menschenleeren Weite Afghanistans auf eine Mitfahrgelegenheit. Hinter ihnen liegt das Grauen, die Bombardierung ihres Dorfes, bei der die übrige Familie ums Leben kam mit Ausnahme des Vaters, der nicht im Dorf war, weil er im Kohlebergbau arbeitet. Ihn wollen Großvater und Enkel jetzt in der Mine besuchen, um ihm die Todesnachricht zu überbringen. Aber heute, so erfahren sie, wird kein Laster mehr kommen. Dies ist Dastaguir auch nicht ganz unrecht. Sein Ehrgefühl sagt ihm, dass es für einen Afghanen leichter sei, selbst zu sterben, als den Tod seiner unmittelbaren Angehörigen ertragen zu müssen. So sorgt sich Dastaguir, sein Sohn werde sich rächen wollen und so auch in den Kreislauf der Gewalt geraten, der in diesem vom Krieg geschlagenen Land kein Ende nehmen will. Entweder Du hast das Messer in der Hand oder an der Kehle, so formuliert ein festgenommener Soldat, der mit seinen Bewachern zu den Wartenden stößt, dieses Dilemma. Der Gefangene, der an der Kreuzung einem anderen Trupp von Soldaten übergeben wird, hat seinen Offizier getötet als dieser einen Angriff auf sein Heimatdorf befohlen hatte. Im Verlauf des weiteren Wartens wird Dastaguir auch vom Händler und dem Wächter erfahren, wie der Krieg sie aus der Bahn geworfen und an diesen verlassenem Ort gespült hat. Im bewegenden Schicksal einer Familie werden die Schrecken

des Krieges beschworen, aber auch zuweilen mit einem sehr grimmigem Humor die Solidarität und der Überlebenswille der Opfer.

Dritte Welt 02: Asien, Dritte Welt 04: Allgemeines/Gesamtdarstellungen, Dritte Welt 08: Pol. Verhältnisse/Unterdrückung/Befreiungsbewegungen, Krieg, Sterben/Tod
Bemerkung: Dari (Original), Untertitel: Deutsch, Französisch und Englisch
ab 15 DVS 084

Ersatzteile (Partes usadas)

Aaron Fernandez, Mexiko/Frankreich/Spanien 2007
91 Min., f., Spielfilm, FSK: LEHR

Iván ist vierzehn und lebt bei seinem Onkel Jaime, der wie viele Mexikaner davon träumt, in die Vereinigten Staaten zu emigrieren. Er verspricht Iván, ihn mitzunehmen. Sein Geld verdient Jaime durch den Diebstahl von Autoteilen "auf Bestellung". Anfangs wird Iván dabei nur gelegentlich für die "Auslieferung" eingespannt, doch als sich herausstellt, dass sie mehr Geld für die illegale Emigration brauchen werden, wird Iván richtig in das Geschäft eingeweiht. Dabei hilft ihm bald auch sein bester Freund Efraín. Als Iván bemerkt, dass sein Onkel zunächst ohne ihn auswandern will, eskaliert die Situation. -- Didaktische Hinweise und Arbeitsblätter im ROM-Teil.

Armut/Reichtum, Freundschaft, Träume/Wünsche/Utopien
ab 14 DVS 288

Der Fuchs und das Mädchen

Luc Jacquet, Frankreich 2007
97 Min., f., Spielfilm, FSK: 6

Als das Mädchen Lila auf ihren Wanderungen eines Tages einem Fuchs begegnet, ist sie sofort fasziniert von dem wunderschönen Tier und nimmt seine Fährte auf. Zunächst fesselt sie ein gebrochener Knöchel über die Wintermonate ans Bett. Doch Lila nutzt die Zeit, um alles über Füchse und ihr Leben zu lesen, und wird so zu einer Fuchs-Expertin. Im Frühjahr nimmt sie die Spur ihres Fuchses, der sich als Weibchen mit einem Wurf Junges entpuppt, wieder auf, und nach und nach kommen sich Mensch und Tier näher. Gemeinsam erleben die beiden in der unberührten Idylle des Waldes aufregende Abenteuer. Doch schließlich muss Lila trotz aller Nähe erkennen, dass ihr Fuchs ein wildes Tier bleibt, dass sich nicht zähmen und ihrem Willen unterwerfen lässt.

Tiere, Umwelt
ab 8 DVS 276

Ich habe getötet (OmU)

Alice Schmid, Schweiz 1999
26 Min., f., Dokumentarfilm

In Monrovia, der Hauptstadt des vom Krieg verwüsteten westafrikanischen Liberia, strahlt das Talking Drum Studio ein tägliches Radio-Hörspiel aus. Der Moderator kündigt ein Programm über ehemalige Kindersoldaten an: um zu überleben, müssen viele von ihnen betteln, stehlen oder sich prostituieren. Die Sendung beginnt mit einem kurzen szenischen Hörspiel: Eine Theatergruppe spielt einen Racheakt nach, bei dem Kriegsveteranen eine Zeitungsdruckerei zerstörten, weil die Journalisten schlecht über sie berichtet hatten. Fünf der ehemaligen Kindersoldaten - heute zwischen 20 und 25 Jahren alt - kommen zu Wort. Die Bilanz ihres Lebens fällt für alle gleich düster aus. Der

Krieg hat ihr Leben zerstört. Fast alle waren sie Opfer kriegerischer Gewalt, ehe sie selbst gezwungen waren, zu kämpfen und zu töten. Als junge Erwachsene möchten sie in die Gesellschaft integriert werden; viele möchten etwas lernen. Das Talking Drum Studio versucht, ihnen dabei zu helfen.

Dritte Welt 01: Afrika, Dritte Welt 07: Kinder, Dritte Welt 08: Pol. Verhältnisse/Unterdrückung/Befreiungsbewegungen, Krieg, Menschenrechte, Militär, Vergebung/Versöhnung
Bemerkung: Englisch mit deutschen Untertiteln - Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2000: 2. Preis
ab 16 DVK 856

Im Oktober werden Wunder wahr

Daniel und Diego Vega, Peru 2010
80 Min., f., Spielfilm, FSK 12

Im Leben des Pfandleihers Clemente hat alles seine Ordnung. Seinem Geschäft mit den Nöten der Armen aus der Nachbarschaft geht er penibel und scheinbar ohne jede Gefühlsregung nach. Die verliehenen Beträge werden fein säuberlich notiert, die Sicherheiten, die Clemente zur Absicherung des Geschäfts entgegennimmt, in der kleinen Schatzkiste unter dem Ofen verstaut. Nähe zu seinen Mitmenschen ist nichts, was man von diesem Buchhalter der Not erwarten kann, seine zumindest körperlichen Bedürfnisse nach Zuneigung erledigt er ebenso geschäftsmäßig im Rotlichtbezirk seiner Heimatstadt Lima. Alles hat seine Ordnung und verläuft in geregelten Bahnen - bis Clemente eines Tages ein schreiendes Baby vor seiner Tür vorfindet. Und prompt gerät das Leben des Mannes gehörig durcheinander. Denn unvermutet zeigt er Herz und bringt es nicht fertig, das kleine Wesen in ein Waisenhaus zu geben. Nach einigem Zögern entschließt er sich dazu, das Kind zu behalten, denn er ist sich beinahe ganz sicher, dass er die Mutter tatsächlich kennt. Die aber ist verschwunden und so bleibt Clemente nichts anderes übrig, als selbst für das Wohl des Säuglings zu sorgen - was bald schon erhebliche Auswirkungen auf seinen nächtlichen Schlaf und seine Konzentrationsfähigkeit hat. Zum Glück gibt es seine Nachbarin Sofia, deren Leben ebenso einsam ist wie das von Clemente, und die jeden Tag zum Gott der Wunder betet, dass ihr ein ebensolches widerfahren soll. Als sie den Pfandleiher aufsucht und dessen hilflose Bemühungen mit dem Baby sieht, übernimmt sie resolut das Kommando und wird schon bald darauf von Clemente als bezahlte Babysitterin eingestellt - zumindest so lange, bis die wahre Mutter aufgefunden gemacht worden ist. Doch es wird alles ganz anders kommen...

Einsamkeit, Freundschaft, Gleichgültigkeit, Glück, Lebensqualität/Lebensstil, Menschenbild, Spielfilme
ab 16 DVS 287

Keine Angst

Aelrun Goette, Deutschland 2009
89 Min., f., Spielfilm, FSK: LEHR

Die 14-jährige Becky lebt mit drei kleinen Geschwistern und ihrer Mutter Corinna in einer Hochhaussiedlung in einem sozialen Brennpunkt. Beckys Mutter ist überfordert und Alkoholikerin. Becky ist das Familienoberhaupt. Sie kümmert sich so gut sie kann um ihre kleinen Geschwister. Das Jugendamt hat ein Auge auf die Familie geworfen und droht damit, die Kleinen zu Pflegefamilien zu geben. Als Becky im Bus beim Schwarzfahren erwischt wird, kommt ihr unerwartet ein fremder Junge (Bente) zu Hilfe.

Über sie und Bente, einen Jungen aus bürgerlichen Verhältnissen, bricht mit Macht die erste Liebe herein. Die unterschiedlichen sozialen Schichten machen es der jungen Liebe mehr als schwer. Aber Bente und Becky geben nicht auf. Allen Widerständen zum Trotz kämpfen sie um ihr Glück. Doch die Situation spitzt sich zu. Und ausgerechnet an Beckys Geburtstag kommt es zur Katastrophe.

Armut/Reichtum, Familie, Gewalt, Liebe, Solidarität, Spielfilme, Sucht, Verantwortung
ab 14 DVS 274

Der kleine Nick

Laurent Tirard, Frankreich 2009
88 Min., f., Spielfilm, FSK: 0

Die Kinderbuchserie "Der kleine Nick", geschrieben von René Goscinny und illustriert von Jean-Jacques Sempé, wurde erstmals zwischen 1959 und 1964 veröffentlicht. -- Im Realfilm von 2009 ist Nick ein richtiger Junge im Grundschulalter, der mit List und Tücke seine Eltern davon überzeugen will, dass sie sich keinen besseren Sohn wünschen könnten. Eines Tages erzählt einer seiner Klassenkameraden, dass sich daheim alles nur um das Neugeborene dreht und er fast als lästig empfunden wird. Als er nicht mehr zum Unterricht erscheint, glauben alle, ihr Kumpel sei wie der kleine Däumling im Wald ausgesetzt worden. Ganz besonders Nick ist aufgeschreckt, denn er hält seine Mama für schwanger. Mit Hilfe seiner Freunde versucht Nick das scheinbar Unvermeidliche zu verhindern: Daher muss das Baby sofort nach der Geburt verschwinden. Im Telefonbuch wird ein "Profikiller" gefunden, der in Wirklichkeit aber ein Automechaniker ist, beim Auftrag an ein Schrottauto denkt und viel Geld verlangt. Aber das ist längst nicht das einzige Missverständnis, in das die Kinder und auch Nicks Eltern hineingeraten.

Familie, Freundschaft, Identität/Entfremdung, Kindermedien, Literaturverfilmung, Schule, Spielfilme, Träume/Wünsche/Utopien, Unterhaltung
ab 10 DVS 284

(R) Das Konzert

Radu Mihaileanu, Frankreich / Belgien / Italien 2009
118 Min., f., Spielfilm, FSK: o.A.

Der Film erzählt die Geschichte des Bolschoi-Orchesters, das zur Sowjetzeit während eines Konzertes aufgelöst wird. Der Dirigent putzt seitdem das Konzerthaus, verfolgt heimlich die Proben des neuen Orchesters und muss die ewigen Demütigungen des Direktors ertragen. Seine Musiker fahren seitdem Taxi, verkaufen Handys, putzen oder arbeiten als Straßenmusiker. Während Andrej das Büro des Direktors putzt, trifft per Fax eine Anfrage für das Orchester aus Paris ein. Andrej fasst in Bruchteilen einer Sekunde den Entschluss, seine Musiker zusammen zu trommeln und das Tschaikowski-Konzert, mit dem damals alles endete, wieder zu spielen. Zwei Wochen hat er Zeit. Sascha, der Cellist, unterstützt ihn zunächst äußerst widerstrebend. Die Idee, ausgerechnet den KGB-Mann wieder als Manager zu gewinnen, der das Orchester damals zerstört hat, treibt ihn zur Weißglut, es fehlt ihm das Vertrauen, diesmal nicht abserviert zu werden. Auch noch, als sie durch die Stadt ziehen, um die alten Musiker wieder zu finden und von dem Konzert zu überzeugen, begleitet er Andrej mit Widerwillen, doch dieser ist besessen von der Idee. Tatsächlich gelingt es ihnen und sie fliegen nach Paris. Das Treffen für ein gemeinsa-

mes Abendessen scheitert ebenso wie angesetzte Proben. Die junge Violin-Solistin Anne-Marie, die Andrej unbedingt für diesen Auftritt gewinnen will, die zunächst auch zusagt, weil sie gern mit ihm spielen will, sagt nach diesem Probendesaster jedoch ab. Andrej ist verzweifelt und will ebenfalls alles abblasen, doch Sascha ist es nun, der nicht aufgeben will. Das Chaos nimmt seinen Lauf und mündet im Konzert - mit Anne-Marie. Der Konzertbeginn scheint die Katastrophe zu krönen, doch mit Anne-Maries Solo nimmt es plötzlich eine gute Wende. Das Orchester knüpft an alte Zeiten an und spielt überwältigend.

Liebe, Musik, Spielfilme, Unterhaltung
ab 14

DVS 285

Lemon Tree

Eran Riklis, Deutschland/Israel/Frankreich 2007
101 Min., f. Spielfilm, FSK: 6

Salma Zidane ist Witwe. Ihren Lebensunterhalt verdient sich die Palästinenserin mit einer Zitronenplantage neben ihrem Haus, das direkt an der Grenze zu Israel im Westjordanland liegt. Ihr gegenüber, direkt hinter den Grenzanlagen, liegt eine luxuriös eingerichtete Villa, die sich der neu ernannte israelische Verteidigungsminister Israel Navon mit seiner Frau zum Domizil gewählt hat. Nach Einschätzung des israelischen Geheimdienstes stellt die Zitronenplantage ein Sicherheitsrisiko dar. Sogleich lässt er die Plantage einzäunen. Nicht einmal mehr das Wässern der Bäume und die Ernte der reifen Früchte wird Salma gestattet. Mit Hilfe eines jungen palästinensischen Anwalts wehrt sie sich schließlich gegen das geplante Fällen ihrer Bäume und geht damit bis zum Obersten Gerichtshof Israels. Unterdessen entwickelt Mira, die Frau des Verteidigungsministers, Verständnis für Salmas Kampf, was bei ihrem Mann wiederum Unverständnis hervorruft. - Dem israelischen Filmemacher Eran Riklis gelingt es, Willkür und Absurdität des israelisch-palästinensischen Dauerkonflikts aufzuzeigen und auf mögliche Lösungen hinzuweisen.

Frauen, Israel, Konfliktherde/Krisengebiete, Vergebung/Versöhnung
ab 14

DVS 278

Leon und die magischen Worte

Dominique Monféry, Frankreich 2009
74 Min., f., Animationsfilm, FSK: 0

Der siebenjährige Leon ist ein glühender Verehrer von Geschichten und Märchen - nur selbst lesen kann er immer noch kaum ein Wort. Was seinen Eltern zur Sorge und seiner älteren Schwester Alina zur Schadenfreude gereicht. Als seine geliebte Tante Eleonor stirbt, hinterlässt sie der Familie mit dem betagten Haus am Strand auch einige Herausforderungen: ihre wertvolle Bibliothek mit Originalausgaben überlässt sie Leon, der sich darüber zunächst gar nicht freuen kann. Er stimmt sogar zu, alle Bücher zu verkaufen, um mit dem Erlös die dringende Reparatur des Daches zu bezahlen. Doch dann entdeckt er, dass all seine Freunde aus den Märchen lebendig sind und in diesen Büchern leben. Jetzt gilt es, sie zu retten und die Bibliothek zu erhalten! Doch dazu muss er einen Zauberspruch vorlesen - ganz alleine! Noch dazu drängt die Zeit, und er ist auch noch von einer bösen Fee auf Zwergengröße geschrumpft worden. Leon muss einige äußere und innere Widerstände überwinden, um die Geschichte zu einem guten Ende zu bringen...

Identität/Entfremdung, Kinder, Träume/Wünsche/Utopien
ab 6

DVS 291

Mary - This is my Blood

Abel Ferrara, USA 2005
83 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

Ein fiktiver Jesus-Film verändert das Leben der Beteiligten: Während die Darstellerin der Maria Magdalena den Spuren ihrer Filmfigur folgt und nach Jerusalem reist, nutzen der Regisseur und ein Moderator einer religiösen Fernsehshow den Film als Plattform für ihre Karriere. Als der Moderator bei der Geburt seines Sohns mit Komplikationen konfrontiert wird, erkennt er, was Nächstenliebe bedeutet. Der kammerspielartige Film formuliert kein explizit religiöses Statement, setzt sich aber sehr ernsthaft mit existenziellen Fragen auseinander. Dabei schafft Abel Ferrara eine fast magische Atmosphäre, die auf einen Sinn hinter den Bildern verweist sowie auf das, was der Verstand nicht erfasst.

Bibel 11: Geschichten aus den Evangelien/Leben Jesu, Glaube, Jesus Christus, Massenmedien, Schuld, Sinnfrage, Spielfilme, Theologie
ab 14 DVS 018

Me Too (Yo también) - Wer will schon normal sein?

Antonio Naharro / Álvaro Pastor, Spanien 2009
99 Min., f., Spielfilm, FSK: 6

Daniel ist mit dem Down-Syndrom zur Welt gekommen. Jetzt ist er 34 Jahre und hat tatsächlich als Erster mit diesem Handicap einen Universitätsabschluss geschafft. Er bekommt eine Stelle als Sozialarbeiter in einer staatlichen Beratungsstelle für Behinderte. Und dort lernt er die muntere aufgeschlossene Kollegin Laura kennen, eine ebenso begehrte wie eigenwillige Frau. Aus gemeinsamen Interessen und freundschaftlichen Verabredungen entwickelt sich viel Sympathie. Rasch erhofft sich Daniel mehr. Nur zu gern würde er seiner Einsamkeit entfliehen. Dabei stört ihn auch kein Bürotratsch. Doch Laura hat mit sich selbst große Probleme: Sie schleppt familiäre Traumata mit sich herum.

Behinderte Menschen, Ehe/Partnerschaft, Gesundheit/Krankheit, Liebe
ab 14 DVS 289

no time to die (OmU)

King Ampaw, Deutschland/Ghana 2007
90 Min., f. Spielfilm, FSK: 0

Asante fährt ein glänzendes, schwarzes Auto, mit dem er berufsmäßig Leichen transportiert. Er und sein Assistent Issifu bringen die Toten von der ghanaischen Hauptstadt Accra in ihre Dörfer, wo die Beerdigungszeremonien stattfinden. Asante liebt seinen Beruf. Doch er hat ein Problem. Welche Frau will schon mit einem Leichenwagenfahrer zusammen sein? Bis Esi in Asantes Leben tritt. Esi ist eine junge Tänzerin, die ihre tote Mutter in deren Heimatdorf bringen will. Für Asante ist es Liebe auf den ersten Blick. Und mit Hilfe Issifus gelingt es ihm sogar, das Herz des schönen Mädchens zu gewinnen. Doch Esis Vater will nicht von der Liaison seiner Tochter mit dem jungen Mann wissen. Nur über seine Leiche, so sagt er, kommt eine Hochzeit in Frage. Asante gibt nicht auf. Wild entschlossen, Esi zu heiraten, schreckt er auch nicht davor zurück, ein paar übernatürliche Tricks anzuwenden.

Dritte Welt 01: Afrika, Liebe, Spielfilme, Sterben/Tod
ab 12 DVS 087

Oskar und die Dame in Rosa

Éric-Emmanuel Schmitt, Belgien 2009
104 Min., f., Spielfilm, FSK: 6

Oskar ist gerade einmal zehn Jahre alt und hat nicht mehr viele Tage zu leben. Er leidet an einer besonders aggressiven Form von Leukämie. Doch keiner hat den Mut, ihm die Diagnose zu eröffnen - weder seine Eltern, noch der Arzt oder die Krankenschwestern. Sie alle flüchten sich in distanzierte Höflichkeit. Aus Trotz tritt Oskar in Redestreik. Erst als er in der Klinik die Dame in Rosa trifft, die erste, die ihn endlich wie einen normalen Menschen behandelt, spricht er wieder, aber ausschließlich mit ihr. Nach anfänglichem Sträuben - die Dame in Rosa hat eine starke Abneigung gegen Krankenhäuser - freunden sie und Oskar sich schnell an. Sie ermuntert Oskar zu einem Spiel: Er soll sich vorstellen, dass jeder Tag von nun an zehn Jahre bedeutet. In seiner Phantasie hat der todkranke Oskar nun die Möglichkeit, doch noch ein ganzes, erfülltes Leben zu führen - eine Zukunft im Schnelldurchlauf. Mit Rose an der Seite durchlebt Oskar seine Flegeljahre, den ersten Kuss, die erste Liebe (mit seiner Zimmernachbarin Peggy), Midlifecrisis und Gebrechlichkeit. Und auch für die Dame in Rosa bleibt dieses "Spiel" nicht ohne Konsequenzen.

Familie, Gesundheit/Krankheit, Kinder, Spielfilme, Sterbebegleitung/Sterbehilfe, Sterben/Tod
ab 12 DVS 280

Shahada

Burhan Qurbani, Deutschland 2009
92 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

Samir, Ismail und Maryam sind drei junge Muslime, die in Deutschland leben. Ihre Geschichten kreuzen sich in der Moschee von Vedat, einem aufgeklärten islamischen Geistlichen. Während des Fastenmonats Ramadan geraten die drei in Krisen, die ihr Werte- und Glaubenssystem auf eine harte Probe stellen. - Der Film gibt Einblicke in die muslimische Alltagswelt in Deutschland.

Glaube, Islam, Migration, Normen, Ramadan, Religion, Sinnfrage
ab 14 DVS 277

Das Streben nach Glück

Gabriele Muccino, USA 2006
113 Min., f. Spielfilm, FSK: 0

San Francisco in den 80ern. Chris Gardner ist ein aufgeweckter und talentierter Verkäufer, der sich von Job zu Job hangelt. Er kämpft ständig darum, finanziell über die Runden zu kommen. Als er eines Tages sein Apartment räumen muss, steht er mit seinem fünfjährigen Sohn Christopher buchstäblich auf der Straße und weiß nicht mehr wohin. Er und sein Sohn müssen harte Zeiten überstehen, bis es Gardner gelingt, ein Praktikum bei einer namhaften Maklerfirma zu ergattern. Fest entschlossen, seinen Traum von einem besseren Leben zu verwirklichen, schlägt sich Gardner zunächst in Obdachlosenasylen durch, ehe sein persönliches Streben nach Glück von Erfolg gekrönt ist...- Der Film ist die Verfilmung der Lebensgeschichte des erfolgreichen Börsenmaklers und vormals Obdachlosen Chris Gardner, welche er selber als Buch unter dem Titel "The Pursuit of Happiness" verfasste.

Glück, Lebensbilder, Literaturverfilmung, Männer, Obdachlosigkeit, Spielfilme, Beziehung Vater-Sohn
ab 12 DVS 023

The Messenger - Die letzte Nachricht

Oren Moverman, USA 2010
113 Min., f. Spielfilm, FSK: 12

Will hat noch drei Monate Wehrdienst. Einen Großteil seiner Wehrpflicht verbrachte er nach schweren Verletzungen im Irak in Krankenhäusern. Jetzt wird Will abgestellt, Familien in der Heimat vom Tod ihrer Angehörigen an der Front zu unterrichten. Der erfahrene Offizier Tony weist ihn in die Feinheiten dieser eher unangenehmen Arbeit ein und freundet sich schnell mit dem jungen Mann an. Der hat nicht nur mit der Verarbeitung des Erlebten zu kämpfen, sondern verliebt sich auch in eine der jungen Witwen, denen er schlechte Nachrichten unterbreiten muss. Gut beobachtetes, eindringliches und unspektakuläres Drama von den Nachwehen von Kriegseinsätzen.

Familie, Krieg, Menschenrechte, Normen, Sterben/Tod, Trauer, Verlust
ab 14

DVS 279

The Return - Die Rückkehr

Andrej Swjaginzew, Russland 2003
110 Min., f., Spielfilm, FSK: 6

Zwei Brüder, 13 und 15 Jahre, werden damit konfrontiert, dass ihr Vater, an den sie sich nur durch ein zehn Jahre altes Photo erinnern, wieder in ihr Leben zurückgekehrt ist. Das Auftauchen des Mannes, der den Teenagern vollkommen fremd ist, verändert ihr Leben vollständig, als er sie aus ihrer gewohnten friedlichen Umgebung auf eine einsame Insel entführt.

Erwachsenwerden, Familie, Geschwister, Identität, Jugend, Konflikte, Männer, Spielfilme
ab 12

DVS 273

Vincent will meer

Ralf Huettner, Deutschland 2010
95 Min., f., Spielfilm, FSK 6

Der am Tourette-Syndrom erkrankte Vincent wird nach dem Tod seiner Mutter von seinem Vater, einem Lokalpolitiker, in eine Fachklinik eingeliefert. Dort trifft er auf die magersüchtige Marie und seinen zwangsneurotischen Zimmergenossen Alexander. Da Vincent den letzten Wunsch seiner Mutter erfüllen möchte, noch einmal das Meer zu sehen, fliehen die drei aus der Klinik. Sie stehlen das Auto von Frau Dr. Rose und fahren in Richtung Italien. Die Asche seiner Mutter hat Vincent in einer Bonbondose dabei. Vincents Vater macht sich zusammen mit Dr. Rose auf die Suche nach den Flüchtigen. Zuerst ist er nur darauf aus, seinen Sohn wieder zurück in die Klinik zu bringen, doch während der Zeit, die er mit der Ärztin verbringt, entwickelt er neue Gefühle für ihn. Vincent, Marie und Alex gelangen über Umwege ans Meer. Dort bricht Marie wegen ihrer durch die Magersucht bedingten Herzschwäche zusammen und kommt ins Krankenhaus. Nachdem Vincent sich von der suizidgefährdeten Marie gelöst hat, fahren er und Alex zusammen mit Dr. Rose und Vincents Vater wieder Richtung Deutschland. Unterwegs bittet Vincent seinen Vater, ihn aussteigen zu lassen. Er geht allein zurück nach Triest, wo Marie nach ihrem Herzanfall noch immer im Krankenhaus liegt. Alex folgt ihm.

Außenseiter, Behinderte Menschen, Vorurteile
ab 14

DVS 271

Von Menschen und Göttern

Xavier Beauvois, Frankreich 2010
122 Min., f., Spielfilm, FSK 12

In einem Kloster in den Bergen Algeriens leben neun französische Mönche ein friedliches, asketisches Leben, ihrem Glauben und der Unterstützung Anderer verpflichtet. Aus den unwegsamen Berghängen vor den Klostermauern haben sie blühende Gärten geschaffen, die Menschen aus den umliegenden Dörfern finden bei ihnen immer Unterstützung, ob bei medizinischen Fragen oder anderen Nöten. Als in der Nähe des Klosters eine Gruppe von Gastarbeitern von islamistischen Rebellen getötet wird, wird den Mönchen klar, dass der schon lange schwelende Konflikt auch vor den Toren ihres Klosters nicht halt machen wird und ihr christlicher Glaube sie in große Gefahr bringen kann. Dennoch zögern sie, das Kloster zu verlassen. Nach längeren Diskussionen entscheiden die Mönche, dass sie gerade in dieser Situation bleiben müssen und wollen. Jetzt und hier, an diesem Ort werden sie am meisten gebraucht - ungeachtet der Gefahr, der sie sich persönlich aussetzen. - Der Film beruht auf einer wahren Begebenheit.

Gebet, Kommunitäten, Konflikte, Religionen, Zeitgeschichte, Zivilcourage
ab 14

DVS 286

Der Vorleser

Stephan Daldry, USA / Deutschland 2008
119 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

Nach dem Bestseller von Bernhard Schlink (1955). - Die Bundesrepublik in den 50er Jahren. Der Schatten des Weltkriegs und der deutschen Greuelthaten liegt über dem Land, doch kaum einer spricht darüber. Der 15-jährige Michael wächst in der Provinz auf. Eines Tages, als er von der Schule nach Hause fährt, wird ihm plötzlich übel. Eine Frau kümmert sich um ihn. Michael hat Scharlach. Erst nach Monaten kann er sich mit einem Blumenstrauß bei seiner Helferin bedanken. Beim zweiten Zusammentreffen knistert es zwischen Michael und der deutlich älteren Frau; bald verbindet beide eine leidenschaftliche Affäre. Hanna überrascht Michael mit einer großen Begeisterung für Bücher. Stundenlang lässt sie sich von ihm vorlesen. Michael merkt anfangs nicht, dass Hanna Analphabetin ist. Eines Tages jedoch ist sie spurlos verschwunden. Einige Jahre später studiert Michael in Berlin Jura. Als Beobachter eines Prozesses, in dem sich fünf ehemalige Wärterinnen des Konzentrationslagers Auschwitz verantworten müssen, entdeckt er unter den Angeklagten Hanna. Ihnen wird 300-facher Mord vorgeworfen. Für die Menschen im Gerichtssaal ist Hanna Schmitz ein Monster. Doch Michael ist hin- und hergerissen zwischen seinem Entsetzen über Hannas Taten und der großen Liebe, die er einst für diese Frau empfunden hat und anscheinend immer noch fühlt. Dann nimmt der Prozess eine Wendung, die Michael endgültig aus der Bahn wirft: Während alle anderen Angeklagten die Taten leugnen, gibt Hanna ehrlich Auskunft über die furchtbaren Ereignisse. Sie wird zu einer lebenslangen Gefängnisstrafe verurteilt, indem sie bekennt, ein belastendes Schreiben verfasst zu haben. Niemand weiß, dass sie Analphabetin ist. Jahrzehnte später schickt Michael Hanna einen Kassettenrekorder ins Gefängnis und regelmäßig Kassetten, auf denen er ihr ganze Bücher vorliest. Hanna findet darin Halt. Allmählich beginnt die gealterte Frau, sich anhand der Kassetten Lesen und Schreiben beizubringen. Nach

Jahren schreibt sie Michael einen ersten kurzen Brief. Er antwortet ihr nicht. Eines Tages bekommt er einen Anruf aus dem Gefängnis. Eine Sozialarbeiterin teilt ihm mit, dass Hanna nach über 20 Jahren entlassen wird. Er sei ihr einziger Kontakt zur Außenwelt. Wenn er ihr nicht hilft, eine Wohnung und eine Arbeit zu finden und in der ihr fremden Welt zurecht zu kommen, hat sie keine reelle Chance auf einen Neubeginn in Freiheit. Michael fühlt den alten Konflikt in sich. Dennoch besucht er Hanna im Gefängnis. Es ist ein Zusammentreffen nach über 30 Jahren, vor dem beide sich fürchten. Die Begegnung verläuft kurz, distanziert und für beide Seiten enttäuschend. Am nächsten Morgen hat sich Hanna in ihrer Gefängniszelle erhängt.

Gerechtigkeit/Ungerechtigkeit, Liebe, Literaturverfilmung, Nationalsozialismus, Schuld, Spielfilme, Verantwortung
ab 16

DVS 272

Diareihen

Brunis Weihnacht

Jean Little / Werner Zimmermann / Martina Steinkühler, Deutschland 2011

17 Dias, f., Zeichnungen, 1 DVD, 1 Buch

Die Tiere im Stall reden nur noch von Weihnachten - und davon, wie ihre Ur-Ur-Ur-Großeltern einem besonderen Kind in einem Stall vor vielen, vielen Jahren geholfen haben. Nur das kleine Schwein Bruni hat nichts zu erzählen, denn es hatte keine Verwandten im Stall von Bethlehem. Enttäuscht flieht Bruni in die frostige Winternacht und trifft dort eine junge Mutter mit ihrem Baby. Und so kommt es am Ende der Nacht dazu, dass Schwein, Ochs, Esel und Menschen das Wunder der Weihnacht etwas besser verstehen. -- Die beiliegende DVD enthält das Bilderbuchkino in einer Version für den DVD-Player und für die Nutzung am PC.

Advent/Weihnachten, Bilderbuchkino, Kindermedien
ab 5

D 2040

Ein richtig schöner Geburtstag

Sylvia Näger, Berlin 2010

18 Dias, f., DVD, Bilderbuch, Begleitheft

Nach dem Bilderbuch von Bruno Blume und Jacky Gleich. - Leonie freut sich auf ihren Geburtstag. Das wird bestimmt ein richtig schöner Tag. Ihr kleiner Bruder muss den ganzen Tag nett zu ihr sein, ihre Freunde Greta und Jonas kommen und auch Opa und Oma feiern mit. Doch nicht nur, dass die Großeltern bereits am Vortag anreisen, sie bringen auch bergeweise Geschenke mit. Die Eltern sehen das nicht so gerne. "Wir hatten doch ausgemacht, dass es nur EIN Geschenk gibt!" Doch Oma meint, das seien doch nur Kleinigkeiten. So steht dem turbulenten Familienfest fast nichts mehr im Wege. Und wenn auch nicht alles nach Plan lief, am Ende des Tages ist Leonie glücklich.

Bilderbuchkino, Kinder, Kindermedien, Konflikte, Spiel
ab 4

D 79

Gute Nacht, Carola

Kurt Krömer, Jakob Hein und Manuela Olten, Deutschland 2010

17 Dias, f., Reproduktionen, 1 DVD, 1 Bilderbuch

»Wer sich nicht fürchtet, hat mehr Zeit zum Spielen«, sagt Carola. Sie hat vor nichts und niemandem Angst. So erschrickt sie auch nicht im Geringsten, als sie eines Nachts von einer tiefen, grauenvollen Stimme angesprochen wird. »Carola!«, sagt die Stimme, »Carola!«. »Ja«, antwortet Carola, »Was gibt's?« Doch als es dann ihrem Kuschelpinguin Merlin an den Kragen geht, bekommt auch die sonst gänzlich furchtlose Carola einen Riesenschreck. Doch sie wäre nicht Carola, wenn sie nicht dem Bösen mit Worten entschieden auf die Finger hauen würde.

Angst, Bilderbuchkino, Kinder, Kindermedien
ab 4

D 126

Jahreslosung 2012: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig

Steffen Krüger, Deutschland 2011

12 Dias, Reproduktionen, 1 CD-ROM

Kunstabilder und Betrachtungen zur Jahreslosung 2012 (2. Kor. 12,9)

Bibel 02: Bilder aus AT/NT/Gesamtdarstellungen, Kirchenjahr, Kunst
01: Überblicke/Gesamtdarstellungen

ab 14

D 119

Wanda Walfisch

Davide Cali, Sonja Bougaeva, Frankreich 2010

20 Dias, f., Reproduktionen, 1 DVD, 1 Bilderbuch

Wanda ist ein kleines Mädchen. Sie hat ein süßes Lachen, eine Stupsnase und zwei kleine Zöpfe ... aber Wanda ist zu dick. Von den anderen Kindern wird sie gehänselt, insbesondere beim Schwimmunterricht. Sie mag zwar schwimmen, aber es spritzt immer so, wenn sie ins Wasser springt, und dann rufen die anderen Mädchen: "Wanda-Walfisch-dick-und-rund, Wanda-Walfisch-hunter-Pfund!" Am liebsten ginge sie deswegen gar nicht mehr hin. Da gibt ihr der Schwimmlehrer einen Tipp: "Wir sind das, was wir denken. Wenn du gut schwimmen willst, denkst du einfach an was Leichtes!" Wanda probiert es aus und es klappt.

Außenseiter, Bilderbuchkino, Identität, Kinder, Kindermedien

Bemerkung: Mit Hörbuch auf der DVD

ab 5

D 105

Wann gehen die wieder?

Ute Krause, Deutschland 2010

22 Dias, f., Reproduktionen, 1 DVD, 1 Bilderbuch

So hatten die Räuberkinde sich das nicht vorgestellt. Ihr Leben wird auf den Kopf gestellt. Erst zieht ihr Papa aus der Räuberhöhle aus – und sie ziehen mit ihren Koffern zwischen Mama und Papa hin und her. Und plötzlich sind in Papas neuer Wohnung auch noch eine Prinzessin und lauter Prinzessinnenkinde. Rasend langweilig sind diese Prinzen und Prinzessinnen, also schmieden die Räubergeschwister einen Plan, wie sie die Prinzenbande schnell wieder loswerden ...

Bilderbuchkino, Ehe/Partnerschaft, Familie, Kinder, Kindermedien

Bemerkung: Mit Hörbuch auf der DVD

ab 4

D 127

Wunderbare Welt

Nick Butterworth / Mick Inkpen, Großbritannien 2010

17 Bilder, f., div. Techniken, Arbeitshilfe (pdf)

Das Bilderbuch erzählt die Entstehung der Erde als Schöpfungsgeschichte originell und mit viel Witz. Das hymnische Lob der Schöpfung des ersten biblischen Schöpfungsberichtes ist überzeugend umgesetzt. Im ersten Teil wird deutlich, wie wunderschön Gott die Welt geschaffen hat. Ein wunderbarer Teil der Schöpfung sind wir Menschen. Doch damit endet die Geschichte nicht. Die Autoren zeigen im zweiten Teil, wie viel wir Menschen schon zerstört haben und dass es Zeit ist, uns wieder darauf zu besinnen, verantwortungsbewusst mit der Welt umzugehen. -- Die Bildfolge ist über das DVD-Menü steuerbar.

Bilderbuchkino, Kindermedien, Schöpfung, Tiere, Umwelt

ab 5

D 103

Multimedia

Alle seine Entlein

Jenny Bodenbender, Landshut 2011

32 Dias, f., Reproduktionen, 1 DVD mit Film (18 Min.) und Bilderbuchkino, 1 Bilderbuch

Eine Bildergeschichte nach dem Bilderbuch von Julia Friese und Christian Duda: Die Geschichte erzählt von Konrad, dem Fuchs, und dem Küken im Ei unterm Bauch einer Ente, die mitten im Wald am Ufer eines Sees sitzt. Eigentlich will Konrad die Ente ja fressen, doch die flattert im richtigen Augenblick davon und lässt das Ei zurück. Nicht so schlimm, denkt Konrad, denn er mag Rührei sehr gern. Doch der kleine Enterich schlüpft im richtigen Augenblick aus dem Ei. Er blickt um sich und begrüßt den Fuchs gleich mit „Mutti, Mutti!“– „Nein! Papa!“, korrigiert Konrad. Und weil ein Vater seinen Sohn nicht auffressen kann, muss Konrads hungriger Bauch immer weiter knurren. Während Konrad immer seltener an Entenbraten denkt, wächst eine schnell größer werdende Entenschar rings um ihn heran und bevölkert bald den ganzen Wald.

Bilderbuchkino, Freundschaft, Gemeinschaft, Kindermedien, Kommunikation, Verantwortung, Vertrauen/Misstrauen

ab 4

DT 128

Ein Geburtstag

Ingrid Hintz, Landshut 2011

13 Dias, f., Reproduktionen, 1 DVD mit Film (6 Min.) und Bilderbuchkino

Zwei Jungen, Zwillinge, haben von ihrer Geburt an ein völlig unterschiedliches Schicksal. Denn einer ist schwerstbehindert auf die Welt gekommen und lebt nicht bei der Familie. Ihren Geburtstag aber feiern die Jungen gemeinsam, zu Hause bei ihren Eltern wie auch alle anderen großen Feste. Am Vortag des Geburtstages bereitet der gesunde Junge diesen Tag liebevoll vor, räumt sein Zimmer auf und spricht dabei in Gedanken mit seinem Bruder. Er wird ihm wie immer seine Lieblingskassette vorspielen und seine Lieblingsgeschichte mit ihm spielen. Er weiß, sein Bruder wird andere Geschenke erhalten als er. Und wie immer fragt er sich: Warum gerade du und nicht ich?

Behinderte Menschen, Bilderbuchkino, Geschwister, Gesundheit/Krankheit, Kindermedien, Nächstenliebe, Toleranz

ab 6

DT 131

Lisa will einen Hund

Ulla Stadnick, Landshut 2011

13 Dias, f., Reproduktionen, 1 DVD mit Film (6 Min.) und Bilderbuchkino, 1 Bilderbuch

Eine Bildergeschichte nach dem Bilderbuch von Helga Bansch: Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund - zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Sie beschafft sich einen Leihhund.

Bilderbuchkino, Erziehung, Kindermedien, Konflikte, Normen, Tiere
Bemerkung: Sprachfassungen des Bilderbuchkinos: Deutsch, Englisch, Türkisch, Italienisch, Griechisch, Französisch, Russisch und Spanisch.

ab 4

DT 129

Sachregister

ADVENT / WEIHNACHTEN*Kurz-/Dokumentarfilme*

Die Einladung (The Parish Letter), DVK 494	6
Ich wünsche mir... - Kinderfilme aus aller Welt, DVK 467	9
Kurzfilme - aus Senegal, Niger, Palästina, Rumänien, Äthiopien, Südafrika, DVK 469	10

Spielfilme

Eine Weihnachtsgeschichte, DVS 270	17
--	----

Diareihen

Brunis Weihnacht, D 2040	24
--------------------------------	----

AGGRESSION*Kurz-/Dokumentarfilme*

Ampelmann, DVK 476	3
Gewalt und Konflikte, DVK 447	8

ALTE MENSCHEN*Kurz-/Dokumentarfilme*

Herbstgold, DVK 478	8
---------------------------	---

Spielfilme

(R) Das Labyrinth der Wörter (La Tête en friche), DVS 281	16
---	----

ANGST*Kurz-/Dokumentarfilme*

Der Grüffelo, DVK 480	8
Wutmann, DVK 492	14

Diareihen

Gute Nacht, Carola, D 126	24
---------------------------------	----

ARMUT / REICHTUM*Kurz-/Dokumentarfilme*

Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung, DVK 490	7
Hunger, DVK 438	9
Kurzfilme - aus Senegal, Niger, Palästina, Rumänien, Äthiopien, Südafrika, DVK 469	10
Prophetie, DVK 456	12
Tea for Two - Fairer Genuss verbindet!, DVK 472	13

Spielfilme

Eine Weihnachtsgeschichte, DVS 270	17
Ersatzteile (Partes usadas), DVS 288	18
Keine Angst, DVS 274	18

ATOMENERGIE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Albtraum Atommüll, DVK 460	3
----------------------------------	---

AUSLÄNDER- / INNEN*Kurz-/Dokumentarfilme*

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2010, DVK 4401	5
Fremd, DVK 455	8

Spielfilme

Almanya - Willkommen in Deutschland, DVS 290	17
--	----

AUSSENSEITER*Kurz-/Dokumentarfilme*

"Re-cycling" - oder die Chance auf ein Leben in Würde, DVK 493	3
Mobile, DVK 486	12

Spielfilme

(R) Das Labyrinth der Wörter (La Tête en friche), DVS 281	16
---	----

Vincent will meer, DVS 271 21

Diareihen

Wanda Walfisch, D 105 24

BEHINDERTE MENSCHEN

Kurz-/Dokumentarfilme

Fremd, DVK 455 8

Spielfilme

Me Too (Yo también) - Wer will schon normal sein?, DVS 289 20

Vincent will meer, DVS 271 21

Multimedia

Ein Geburtstag, DT 131 26

BIBEL 02: BILDER AUS AT / NT / GESAMTDARSTELL

Diareihen

Jahreslosung 2012: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig, D 119 24

BIBEL 03: WELT DES AT

Kurz-/Dokumentarfilme

Biblische Geschichten: Elija - Jona - Daniel, DVK 453 3

Biblische Geschichten: Mose - Ruth - David und Saul, DVK 452 4

Biblische Geschichten: Schöpfung/Noah - Abraham - Joseph, DVK 451 4

Wenn Sand und Steine erzählen könnten 1: Nomaden - Abraham und Mose, DVK 463 14

BIBEL 04: SCHÖPFUNG / URGESCHICHTE

Kurz-/Dokumentarfilme

Schöpfung entdecken, DVK 457 12

BIBEL 05: ERZVÄTERGESCHICHTEN

Kurz-/Dokumentarfilme

Biblische Geschichten: Schöpfung/Noah - Abraham - Joseph, DVK 451 4

Chi Rho - Das Geheimnis, DVK 471 4

Schnitzeljagd im Heiligen Land, DVK 449 12

Wenn Sand und Steine erzählen könnten 1: Nomaden - Abraham und Mose, DVK 463 14

BIBEL 06: MOSEZEIT

Kurz-/Dokumentarfilme

Biblische Geschichten: Mose - Ruth - David und Saul, DVK 452 4

Wenn Sand und Steine erzählen könnten 1: Nomaden - Abraham und Mose, DVK 463 14

BIBEL 07: RICHTER / KÖNIGE

Kurz-/Dokumentarfilme

Biblische Geschichten: Elija - Jona - Daniel, DVK 453 3

Biblische Geschichten: Mose - Ruth - David und Saul, DVK 452 4

BIBEL 08: PROPHETEN / EXIL

Kurz-/Dokumentarfilme

Biblische Geschichten: Elija - Jona - Daniel, DVK 453 3

Chi Rho - Das Geheimnis, DVK 471 4

Prophetie, DVK 456 12

BIBEL 11: GESCHICHTEN AUS DEN EVANGELIEN / LE

Kurz-/Dokumentarfilme

Chi Rho - Das Geheimnis, DVK 471 4

Spielfilme

Mary - This is my Blood, DVS 018 20

BIBEL 13: WUNDER / GLEICHNISSE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Chi Rho - Das Geheimnis, DVK 471	4
--	---

DEUTSCHLAND*Kurz-/Dokumentarfilme*

Die Deutschen II/2: Friedrich II. und der Kreuzzug, DVK 443	6
Die Deutschen II/3: Hildegard von Bingen und die Frauen der Macht, DVK 444	6
Die Deutschen II/5: Thomas Müntzer und der Krieg der Bauern, DVK 445	6
Schumann – Monnet - Adenauer: Gründungsväter Europas DVK 481	13

CHRISTENTUM*Kurz-/Dokumentarfilme*

Glaube hat viele Gesichter, DVK 475	8
Martin Luther King - I have a dream, DVK 448	11
Schnitzeljagd im Heiligen Land, DVK 449	12

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK*Kurz-/Dokumentarfilme*

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2010, DVK 4401	5
---	---

DIAKONIE / SOZIALARBEIT*Kurz-/Dokumentarfilme*

"Re-cycling" - oder die Chance auf ein Leben in Würde, DVK 493	3
--	---

DRITTE WELT 01: AFRIKA*Kurz-/Dokumentarfilme*

Ich wünsche mir... - Kinderfilme aus aller Welt, DVK 467	9
Kurzfilme - aus Senegal, Niger, Palästina, Rumänien, Äthiopien, Südafrika, DVK 469	10
Serengeti, DVK 489	13
Wasser, DVK 468	14
Zur Hölle mit dem Teufel - Frauen für ein freies Liberia, DVK 466	14

Spielfilme

Ich habe getötet (OmU), DVK 465	18
no time to die (OmU), DVS 087	20

DRITTE WELT 02: ASIEN*Kurz-/Dokumentarfilme*

Action Theatre - Ein Workshop für Menschenrechte in Bangladesch, DVK 482	3
Wasser, DVK 468	14

Spielfilme

Erde und Asche ("Terre et cendres") (OmU), DVS 084	17
--	----

DRITTE WELT 03: LATEINAMERIKA*Kurz-/Dokumentarfilme*

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2010, DVK 4401	5
Ich wünsche mir... - Kinderfilme aus aller Welt, DVK 467	9

DRITTE WELT 04: ALLGEMEINES / GESAMTDARSTELLU*Spielfilme*

Erde und Asche ("Terre et cendres") (OmU), DVS 084	17
--	----

DRITTE WELT 05: ARMUT / HUNGER / KRANKHEIT /*Kurz-/Dokumentarfilme*

Medienpaket Klima & Energie, DVK 442	11
--	----

DRITTE WELT 07: KINDER*Kurz-/Dokumentarfilme*

Die große Schatzkiste für die Kinder der Zukunft, DVK 440	6
Ich wünsche mir... - Kinderfilme aus aller Welt, DVK 467	9

Spielfilme

Ich habe getötet (OmU), DVK 465	18
---------------------------------------	----

DRITTE WELT 08: POL. VERH. / UNTERDRÜCKUNG /*Kurz-/Dokumentarfilme*

Zur Hölle mit dem Teufel - Frauen für ein freies Liberia, DVK 466	14
---	----

Spielfilme

Erde und Asche ("Terre et cendres") (OmU), DVS 084	17
Ich habe getötet (OmU), DVK 465	18

DRITTE WELT 09: WIRT.VERH/INDUSTR.ABH/TECHNOL*Kurz-/Dokumentarfilme*

Die 4. Revolution - Energy Autonomy, DVK 462	5
Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung, DVK 490	7
Hunger, DVK 438	9
Tea for Two - Fairer Genuss verbindet!, DVK 472	13

DRITTE WELT 11: HILFSPROJEKTE / SELBSTHILFEGR*Kurz-/Dokumentarfilme*

Tea for Two - Fairer Genuss verbindet!, DVK 472	13
---	----

DRITTE WELT 06: FRAUEN*Kurz-/Dokumentarfilme*

Wasser, DVK 468	14
Zur Hölle mit dem Teufel - Frauen für ein freies Liberia, DVK 466	14

EHE / PARTNERSCHAFT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Der Kleine und das Biest, DVK 479	10
---	----

Spielfilme

Me Too (Yo también) - Wer will schon normal sein?, DVS 289	20
--	----

Diareihen

Wann gehen die wieder?, D 127	24
-------------------------------------	----

EINSAMKEIT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Herbstgold, DVK 478	8
Pinguin gefunden! (Lost And Found), DVK 474	12

Spielfilme

(R) Die Bienenhüterin, DVS 101	17
Im Oktober werden Wunder wahr, DVS 287	18

ERZIEHUNG*Kurz-/Dokumentarfilme*

Ich wünsche mir... - Kinderfilme aus aller Welt, DVK 467	9
Lulaland, DVK 487	11

Multimedia

Lisa will einen Hund, DT 129	26
------------------------------------	----

EUROPA*Kurz-/Dokumentarfilme*

Schumann - Monnet - Adenauer: Gründungsväter Europas DVK 481	13
--	----

EWIGKEIT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Was zählt im Leben?, DVK 473.....	13
-----------------------------------	----

FAMILIE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Der kleine Nazi, DVK 488.....	10
Der Kleine und das Biest, DVK 479.....	10
Kurzfilme - aus Senegal, Niger, Palästina, Rumänien, Äthiopien, Südafrika, DVK 469.....	10
Lulaland, DVK 487.....	11
Wutmann, DVK 492.....	14

Spielfilme

(R) Männer al dente, DVS 283.....	17
Keine Angst, DVS 274.....	18
Der kleine Nick, DVS 284.....	19
Oskar und die Dame in Rosa, DVS 280.....	20
The Messenger - Die letzte Nachricht, DVS 279.....	21
The Return - Die Rückkehr, DVS 273.....	21

Diareihen

Wann gehen die wieder?, D 127.....	24
------------------------------------	----

FORTSCHRITT / FORTSCHRITTSGLAUBE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Söhne der Erde, DVK 446.....	13
------------------------------	----

FRAUEN*Kurz-/Dokumentarfilme*

Action Theatre - Ein Workshop für Menschenrechte in Bangladesch, DVK 482.....	3
Biblische Geschichten: Mose - Ruth - David und Saul, DVK 452.....	4
Die Deutschen II/3: Hildegard von Bingen und die Frauen der Macht, DVK 444.....	6
Hunger, DVK 438.....	9
Kol Ishah - The Rabbi is a Woman, DVK 461.....	10

Spielfilme

Lemon Tree, DVS 278.....	19
--------------------------	----

FREIHEIT / ABHÄNGIGKEIT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Plug & Pray, DVK 477.....	12
---------------------------	----

FREUNDSCHAFT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Filmriss, DVK 441.....	7
Herbstgold, DVK 478.....	8
Pinguin gefunden! (Lost And Found), DVK 474.....	12
Was zum Leben gehört, DVK 454.....	13

Spielfilme

(R) Das Labyrinth der Wörter (La Tête en friche), DVS 281.....	16
(R) Hachiko - Eine wunderbare Freundschaft, DVS 155.....	16
Ersatzteile (Partes usadas), DVS 288.....	18
Im Oktober werden Wunder wahr, DVS 287.....	18
Der kleine Nick, DVS 284.....	19

Multimedia

Alle seine Entlein, DT 128.....	26
---------------------------------	----

GEBET*Spielfilme*

Von Menschen und Göttern, DVS 286.....	21
--	----

GESCHICHTE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Die Deutschen II/2: Friedrich II. und der Kreuzzug, DVK 443	6
Die Deutschen II/3: Hildegard von Bingen und die Frauen der Macht, DVK 444	6
Die Deutschen II/5: Thomas Müntzer und der Krieg der Bauern, DVK 445	6
Israel, DVK 470	9
Schumann - Monnet - Adenauer: Gründungsväter Europas DVK 481	13

GEBOTE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Ampelmann, DVK 476	3
Prophetie, DVK 456	12
Wahrheit, DVK 464	13

GEMEINSCHAFT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Die Einladung (The Parish Letter), DVK 494	6
Eisfischen + Material, DVK 491	7
Mobile, DVK 486	12

Spielfilme

(R) Die Bienenhüterin, DVS 101	17
--------------------------------------	----

Multimedia

Alle seine Entlein, DT 128	26
----------------------------------	----

GENERATIONEN*Kurz-/Dokumentarfilme*

Herbstgold, DVK 478	8
---------------------------	---

GERECHTIGKEIT / UNGERECHTIGKEIT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Eisfischen + Material, DVK 491	7
Hunger, DVK 438	9
Prophetie, DVK 456	12
Tea for Two - Fairer Genuss verbindet!, DVK 472	13

Spielfilme

(R) In ihren Augen, DVS 282	16
Der Vorleser, DVS 272	21

GESELLSCHAFT / STAAT*Kurz-/Dokumentarfilme*

"Re-cycling" - oder die Chance auf ein Leben in Würde, DVK 493	3
Die Deutschen II/2: Friedrich II. und der Kreuzzug, DVK 443	6
Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung, DVK 490	7

Spielfilme

Almanya - Willkommen in Deutschland, DVS 290	17
--	----

GESUNDHEIT / KRANKHEIT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Albtraum Atommüll, DVK 460	3
Die Deutschen II/5: Thomas Müntzer und der Krieg der Bauern, DVK 445	6
Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung, DVK 490	7
Essstörung - Sarahs Weg aus der Bulimie, DVK 450	7

Spielfilme

Me Too (Yo también) - Wer will schon normal sein?, DVS 289	20
Oskar und die Dame in Rosa, DVS 280	20

Multimedia

Ein Geburtstag, DT 131	26
------------------------------	----

GEWALT / GEWALTLOSIGKEIT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2010, DVK 4401	5
Martin Luther King - I have a dream, DVK 448	11
Wutmann, DVK 492.....	14
Zur Hölle mit dem Teufel - Frauen für ein freies Liberia, DVK 466.....	14

Spielfilme

(R) Avatar - Extended Collector's Edition, DVS 275	16
Keine Angst, DVS 274.....	18

GEWISSEN*Kurz-/Dokumentarfilme*

Wahrheit, DVK 464.....	13
------------------------	----

GLAUBE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Der Grüffelo, DVK 480.....	8
Israel, DVK 470	9

Spielfilme

Mary - This is my Blood, DVS 018.....	20
Shahada, DVS 277.....	20

GLEICHGÜLTIGKEIT*Spielfilme*

Im Oktober werden Wunder wahr, DVS 287.....	18
---	----

GLÜCK*Kurz-/Dokumentarfilme*

Was zum Leben gehört, DVK 454	13
-------------------------------------	----

Spielfilme

Im Oktober werden Wunder wahr, DVS 287.....	18
Das Streben nach Glück, DVS 023	20

GOTT / GOTTESVORSTELLUNGEN*Kurz-/Dokumentarfilme*

Schnitzeljagd im Heiligen Land, DVK 449	12
---	----

GESCHWISTER*Spielfilme*

The Return - Die Rückkehr, DVS 273.....	21
---	----

Multimedia

Ein Geburtstag, DT 131	26
------------------------------	----

GENTECHNOLOGIE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Food, Inc. - Was essen wir wirklich?, DVK 458	7
---	---

HEIMAT*Spielfilme*

Almanya - Willkommen in Deutschland, DVS 290	17
--	----

HUMANITÄT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Wutmann, DVK 492.....	14
-----------------------	----

IDENTITÄT / ENTFREMDUNG*Kurz-/Dokumentarfilme*

Ich wünsche mir... - Kinderfilme aus aller Welt, DVK 467.....	9
Leiden-schaft: Der Trainer / James / Nach Klara, DVK 485.....	10
Was zum Leben gehört, DVK 454.....	13

Spielfilme

Almanya - Willkommen in Deutschland, DVS 290.....	17
Der kleine Nick, DVS 284.....	19
Leon und die magischen Worte, DVS 291.....	19
The Return - Die Rückkehr, DVS 273.....	21

Diareihen

Wanda Walfisch, D 105.....	24
----------------------------	----

ISLAM*Kurz-/Dokumentarfilme*

Glaube hat viele Gesichter, DVK 475.....	8
Hinter der roten Linie, DVK 437.....	9
Schnitzeljagd im Heiligen Land, DVK 449.....	12

Spielfilme

Shahada, DVS 277.....	20
-----------------------	----

ISRAEL*Kurz-/Dokumentarfilme*

Israel, DVK 470.....	9
Kurzfilme - aus Senegal, Niger, Palästina, Rumänien, Äthiopien, Südafrika, DVK 469.....	10
Schnitzeljagd im Heiligen Land, DVK 449.....	12

Spielfilme

Lemon Tree, DVS 278.....	19
--------------------------	----

JESUS CHRISTUS*Kurz-/Dokumentarfilme*

Chi Rho - Das Geheimnis, DVK 471.....	4
---------------------------------------	---

Spielfilme

Mary - This is my Blood, DVS 018.....	20
---------------------------------------	----

JUDENTUM*Kurz-/Dokumentarfilme*

Glaube hat viele Gesichter, DVK 475.....	8
Kol Ishah - The Rabbi is a Woman, DVK 461.....	10
Schnitzeljagd im Heiligen Land, DVK 449.....	12

JUGEND*Kurz-/Dokumentarfilme*

Filmriss, DVK 441.....	7
Herbstgold, DVK 478.....	8

Spielfilme

The Return - Die Rückkehr, DVS 273.....	21
---	----

KINDER*Kurz-/Dokumentarfilme*

Die große Schatzkiste für die Kinder der Zukunft, DVK 440.....	6
Glaube hat viele Gesichter, DVK 475.....	8
Ich wünsche mir... - Kinderfilme aus aller Welt, DVK 467.....	9
Der Kleine und das Biest, DVK 479.....	10

Spielfilme

Leon und die magischen Worte, DVS 291.....	19
Oskar und die Dame in Rosa, DVS 280.....	20

Alphabetisches Titelverzeichnis

37

Diareihen

Ein richtig schöner Geburtstag, D 79	24
Gute Nacht, Carola, D 126	24
Wanda Walfisch, D 105	24
Wann gehen die wieder?, D 127	24

KINDERMEDIEN

Kurz-/Dokumentarfilme

Die große Schatzkiste für die Kinder der Zukunft, DVK 440	6
Pinguin gefunden! (Lost And Found), DVK 474	12

Spielfilme

Der kleine Nick, DVS 284	19
--------------------------------	----

Diareihen

Brunis Weihnacht, D 2040	24
Ein richtig schöner Geburtstag, D 79	24
Gute Nacht, Carola, D 126	24
Wanda Walfisch, D 105	24
Wann gehen die wieder?, D 127	24
Wunderbare Welt, D 103	24

Multimedia

Alle seine Entlein, DT 128	26
Ein Geburtstag, DT 131	26
Lisa will einen Hund, DT 129	26

KIRCHE / GEMEINDE

Kurz-/Dokumentarfilme

Die Einladung (The Parish Letter), DVK 494	6
--	---

KINDESMISSHANDLUNG

Kurz-/Dokumentarfilme

Leiden-schaft: Der Trainer / James / Nach Klara, DVK 485	10
Lulaland, DVK 487	11

KIRCHENGESCHICHTE 1: ALTERTUM / MITTELALTER

Kurz-/Dokumentarfilme

Die Deutschen II/2: Friedrich II. und der Kreuzzug, DVK 443	6
Die Deutschen II/3: Hildegard von Bingen und die Frauen der Macht, DVK 444	6

KIRCHENGESCHICHTE 2: REFORMATIONENZEIT

Kurz-/Dokumentarfilme

Die Deutschen II/5: Thomas Müntzer und der Krieg der Bauern, DVK 445	6
--	---

KIRCHENJAHR

Diareihen

Jahreslosung 2012: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig, D 119	24
--	----

KOLONIALISMUS

Spielfilme

(R) Avatar - Extended Collector's Edition, DVS 275	16
--	----

KONFLIKTHERDE / KRISENGEBIETE

Kurz-/Dokumentarfilme

Israel, DVK 470	9
-----------------------	---

Spielfilme

Lemon Tree, DVS 278	19
---------------------------	----

KOMMUNIKATION*Kurz-/Dokumentarfilme*

Mobile, DVK 486 12

Spielfilme

(R) Das Labyrinth der Wörter (La Tête en friche), DVS 281 16

Multimedia

Alle seine Entlein, DT 128 26

KOMMUNITÄTEN*Spielfilme*

Von Menschen und Göttern, DVS 286 21

KONFLIKTE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Lulaland, DVK 487 11

Spielfilme

The Return - Die Rückkehr, DVS 273 21

Von Menschen und Göttern, DVS 286 21

Diareihen

Ein richtig schöner Geburtstag, D 79 24

Multimedia

Lisa will einen Hund, DT 129 26

KONSUM*Kurz-/Dokumentarfilme*

Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung, DVK 490 7

Food, Inc. - Was essen wir wirklich?, DVK 458 7

KREATIVITÄT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Der Grüffelo, DVK 480 8

Was zum Leben gehört, DVK 454 13

KRIEG*Kurz-/Dokumentarfilme*

Kurzfilme - aus Senegal, Niger, Palästina, Rumänien, Äthiopien, Südafrika, DVK 469 10

Zur Hölle mit dem Teufel - Frauen für ein freies Liberia, DVK 466 14

Spielfilme

Erde und Asche ("Terre et cendres") (OmU), DVS 084 17

Ich habe getötet (OmU), DVK 465 18

The Messenger - Die letzte Nachricht, DVS 279 21

KRIMINALITÄT*Spielfilme*

(R) In ihren Augen, DVS 282 16

KUNST 1: ÜBERBLICKE / GESAMTDARSTELLUNGEN*Diareihen*

Jahreslosung 2012: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig, D 119 24

LANDWIRTSCHAFT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Food, Inc. - Was essen wir wirklich?, DVK 458 7

Medienpaket Klima & Energie, DVK 442 11

LEBENSBLDER*Kurz-/Dokumentarfilme*

Hinter der roten Linie, DVK 437	9
Martin Luther King - I have a dream, DVK 448	11

Spielfilme

Das Streben nach Glück, DVS 023	20
---------------------------------------	----

LEBENSQUALITÄT / LEBENSSTIL*Kurz-/Dokumentarfilme*

Söhne der Erde, DVK 446	13
-------------------------------	----

Spielfilme

Im Oktober werden Wunder wahr, DVS 287	18
--	----

LEISTUNG / LEISTUNGSDRUCK*Kurz-/Dokumentarfilme*

Herbstgold, DVK 478	8
---------------------------	---

LIEBE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Filmriss, DVK 441	7
-------------------------	---

Spielfilme

(R) In ihren Augen, DVS 282	16
(R) Männer al dente, DVS 283	17
(R) Die Bienenhüterin, DVS 101	17
Keine Angst, DVS 274	18
(R) Das Konzert, DVS 285	19
Me Too (Yo también) - Wer will schon normal sein?, DVS 289	20
no time to die (OmU), DVS 087	20
Der Vorleser, DVS 272	21

LITERATURVERFILMUNG*Kurz-/Dokumentarfilme*

Der Grüffelo, DVK 480	8
Pinguin gefunden! (Lost And Found), DVK 474	12
Was zum Leben gehört, DVK 454	13

Spielfilme

(R) Das Labyrinth der Wörter (La Tête en friche), DVS 281	16
Eine Weihnachtsgeschichte, DVS 270	17
Der kleine Nick, DVS 284	19
Das Streben nach Glück, DVS 023	20
Der Vorleser, DVS 272	21

MASSEN MEDIEN*Kurz-/Dokumentarfilme*

Plug & Pray, DVK 477	12
----------------------------	----

Spielfilme

Mary - This is my Blood, DVS 018	20
--	----

MEDIENPÄDAGOGIK*Kurz-/Dokumentarfilme*

Kurzfilme - aus Senegal, Niger, Palästina, Rumänien, Äthiopien, Südafrika, DVK 469	10
--	----

Spielfilme

(R) Avatar - Extended Collector's Edition, DVS 275	16
--	----

MEDITATION*Kurz-/Dokumentarfilme*

Earth Connection I, DVK 483	7
-----------------------------------	---

MENSCHENBILD*Kurz-/Dokumentarfilme*

Der Darwin Code , DVK 459 5

Spielfilme

Im Oktober werden Wunder wahr, DVS 287 18

MENSCHENRECHTE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Action Theatre - Ein Workshop für Menschenrechte in Bangladesch, DVK 482 3

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2010, DVK 4401 5

Die große Schatzkiste für die Kinder der Zukunft, DVK 440 6

Hunger, DVK 438 9

Zur Hölle mit dem Teufel - Frauen für ein freies Liberia, DVK 466 14

Spielfilme

Ich habe getötet (OmU), DVK 465 18

The Messenger - Die letzte Nachricht, DVS 279 21

MENSCH UND TECHNIK*Kurz-/Dokumentarfilme*

Food, Inc. - Was essen wir wirklich?, DVK 458 7

Plug & Pray, DVK 477 12

MILITÄR*Spielfilme*

Ich habe getötet (OmU), DVK 465 18

MÄNNER*Kurz-/Dokumentarfilme*

Leiden-schaft: Der Trainer / James / Nach Klara, DVK 485 10

Spielfilme

Das Streben nach Glück, DVS 023 20

The Return - Die Rückkehr, DVS 273 21

MUSIK*Spielfilme*

(R) Das Konzert, DVS 285 19

NÄCHSTENLIEBE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Die Einladung (The Parish Letter), DVK 494 6

Prophetie, DVK 456 12

Multimedia

Ein Geburtstag, DT 131 26

NATIONALSOZIALISMUS*Kurz-/Dokumentarfilme*

Der kleine Nazi, DVK 488 10

Spielfilme

Der Vorleser, DVS 272 21

NATURWISSENSCHAFT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Der Darwin Code , DVK 459 5

NORMEN

Kurz-/Dokumentarfilme

Ampelmann, DVK 476 3
 Gewalt und Konflikte, DVK 447 8
 Mobile, DVK 486 12

Spielfilme

Shahada, DVS 277 20
 The Messenger - Die letzte Nachricht, DVS 279 21

OBDACHLOSIGKEIT

Spielfilme

Das Streben nach Glück, DVS 023 20

RASSISMUS

Kurz-/Dokumentarfilme

Martin Luther King - I have a dream, DVK 448 11

Spielfilme

(R) Die Bienenhüterin, DVS 101 17

RELIGION

Kurz-/Dokumentarfilme

David wants to fly - Ein yogisches Abenteuer, DVK 484 5
 Hinter der roten Linie, DVK 437 9

Spielfilme

Shahada, DVS 277 20
 Von Menschen und Göttern, DVS 286 21

SCHÖPFUNG

Kurz-/Dokumentarfilme

Biblische Geschichten: Schöpfung/Noah - Abraham - Joseph, DVK 451 4
 Earth Connection I, DVK 483 7
 Food, Inc. - Was essen wir wirklich?, DVK 458 7
 Plug & Pray, DVK 477 12
 Prophetie, DVK 456 12
 Schöpfung entdecken, DVK 457 12
 Söhne der Erde, DVK 446 13

Diareihen

Wunderbare Welt, D 103 24

SCHULD

Kurz-/Dokumentarfilme

Biblische Geschichten: Schöpfung/Noah - Abraham - Joseph, DVK 451 4
 Der kleine Nazi, DVK 488 10
 Lulaland, DVK 487 11

Spielfilme

(R) In ihren Augen, DVS 282 16
 (R) Die Bienenhüterin, DVS 101 17
 Mary - This is my Blood, DVS 018 20
 Der Vorleser, DVS 272 21

SCHULE

Spielfilme

Der kleine Nick, DVS 284 19

SEXUALITÄT

Kurz-/Dokumentarfilme

Leiden-schaft: Der Trainer / James / Nach Klara, DVK 485 10

SINNFRAGE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Was zählt im Leben?, DVK 473..... 13

Spielfilme

Mary - This is my Blood, DVS 018..... 20

Shahada, DVS 277 20

SOLIDARITÄT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Die große Schatzkiste für die Kinder der Zukunft, DVK 440 6

Zur Hölle mit dem Teufel - Frauen für ein freies Liberia, DVK 466 14

Spielfilme

Keine Angst, DVS 274..... 18

SPIEL*Diareihen*

Ein richtig schöner Geburtstag, D 79..... 24

SPORT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Herbstgold, DVK 478..... 8

STERBEBEGLEITUNG / STERBEHILFE*Spielfilme*

Oskar und die Dame in Rosa, DVS 280 20

STERBEN / TOD*Kurz-/Dokumentarfilme*

Herbstgold, DVK 478..... 8

Was zum Leben gehört, DVK 454 13

Spielfilme

(R) Hachiko - Eine wunderbare Freundschaft, DVS 155 16

Erde und Asche ("Terre et cendres") (OmU), DVS 084 17

no time to die (OmU), DVS 087 20

Oskar und die Dame in Rosa, DVS 280 20

The Messenger - Die letzte Nachricht, DVS 279 21

SUCHT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Essstörung - Sarahs Weg aus der Bulimie, DVK 450..... 7

Filmriss, DVK 441 7

Spielfilme

Keine Angst, DVS 274..... 18

THEOLOGIE*Spielfilme*

Mary - This is my Blood, DVS 018..... 20

TIERE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Eisfischen + Material, DVK 491 7

Serengeti, DVK 489 13

Spielfilme

(R) Hachiko - Eine wunderbare Freundschaft, DVS 155 16

Der Fuchs und das Mädchen, DVS 276 18

Alphabetisches Titelverzeichnis 43

<i>Diareihen</i>	
Wunderbare Welt, D 103	24
<i>Multimedia</i>	
Lisa will einen Hund, DT 129	26

TOLERANZ

<i>Kurz-/Dokumentarfilme</i>	
Fremd, DVK 455	8
<i>Multimedia</i>	
Ein Geburtstag, DT 131	26

TRÄUME / WÜNSCHE / UTOPIEN

<i>Kurz-/Dokumentarfilme</i>	
Der Grüffelo, DVK 480	8
Ich wünsche mir... - Kinderfilme aus aller Welt, DVK 467	9
Kurzfilme - aus Senegal, Niger, Palästina, Rumänien, Äthiopien, Südafrika, DVK 469	10
<i>Spielfilme</i>	
Ersatzteile (Partes usadas), DVS 288	18
Der kleine Nick, DVS 284	19
Leon und die magischen Worte, DVS 291	

UMWELT

<i>Kurz-/Dokumentarfilme</i>	
Albtraum Atom Müll, DVK 460	3
Die 4. Revolution - Energy Autonomy, DVK 462	5
Die große Schatzkiste für die Kinder der Zukunft, DVK 440	6
Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung, DVK 490	7
Food, Inc. - Was essen wir wirklich?, DVK 458	7
Kurzfilme - aus Senegal, Niger, Palästina, Rumänien, Äthiopien, Südafrika, DVK 469	10
Medienpaket Klima & Energie, DVK 442	11
Serengeti, DVK 489	13
Söhne der Erde, DVK 446	13
Wasser, DVK 468	14
<i>Spielfilme</i>	
Der Fuchs und das Mädchen, DVS 276	18
<i>Diareihen</i>	
Wunderbare Welt, D 103	24

UNTERHALTUNG

<i>Spielfilme</i>	
(R) Männer al dente, DVS 283	17
Der kleine Nick, DVS 284	19
(R) Das Konzert, DVS 285	19

VERANTWORTUNG

<i>Kurz-/Dokumentarfilme</i>	
Albtraum Atom Müll, DVK 460	3
Earth Connection I, DVK 483	7
Kurzfilme - aus Senegal, Niger, Palästina, Rumänien, Äthiopien, Südafrika, DVK 469	10
Tea for Two - Fairer Genuss verbindet!, DVK 472	13
Was zum Leben gehört, DVK 454	13
<i>Spielfilme</i>	
Keine Angst, DVS 274	18
Der Vorleser, DVS 272	21
<i>Multimedia</i>	
Alle seine Entlein, DT 128	26

VERGEBUNG / VERSÖHNUNG*Spielfilme*

Ich habe getötet (OmU), DVK 465.....	18
Lemon Tree, DVS 278.....	19

VERTRAUEN / MISSTRAUEN*Kurz-/Dokumentarfilme*

Lulaland, DVK 487	11
-------------------------	----

Spielfilme

(R) Avatar - Extended Collector's Edition, DVS 275	16
--	----

Multimedia

Alle seine Entlein, DT 128	26
----------------------------------	----

VORURTEIL*Kurz-/Dokumentarfilme*

Fremd, DVK 455	8
Herbstgold, DVK 478.....	8

Spielfilme

Almanya - Willkommen in Deutschland, DVS 290	17
Vincent will meer, DVS 271	21

VERKEHR*Kurz-/Dokumentarfilme*

Ampelmann, DVK 476.....	3
-------------------------	---

WIDERSTAND*Kurz-/Dokumentarfilme*

Martin Luther King - I have a dream, DVK 448.....	11
Zur Hölle mit dem Teufel - Frauen für ein freies Liberia, DVK 466	14

WIRTSCHAFT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Die 4. Revolution - Energy Autonomy, DVK 462	5
Food, Inc. - Was essen wir wirklich?, DVK 458	7
Tea for Two - Fairer Genuss verbindet!, DVK 472.....	13

ZEITGESCHICHTE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Schumann - Monnet - Adenauer: Gründungsväter Europas, DVK 481.....	13
--	----

Spielfilme

Von Menschen und Göttern, DVS 286	21
---	----

ZIVILCOURAGE*Kurz-/Dokumentarfilme*

Wutmann, DVK 492	14
------------------------	----

Spielfilme

Von Menschen und Göttern, DVS 286	21
---	----

ZUKUNFT*Kurz-/Dokumentarfilme*

Albtraum Atommüll, DVK 460.....	3
Die 4. Revolution - Energy Autonomy, DVK 462	5
Die große Schatzkiste für die Kinder der Zukunft, DVK 440	6
Food, Inc. - Was essen wir wirklich?, DVK 458	7
Plug & Pray, DVK 477	12
Söhne der Erde, DVK 446.....	13